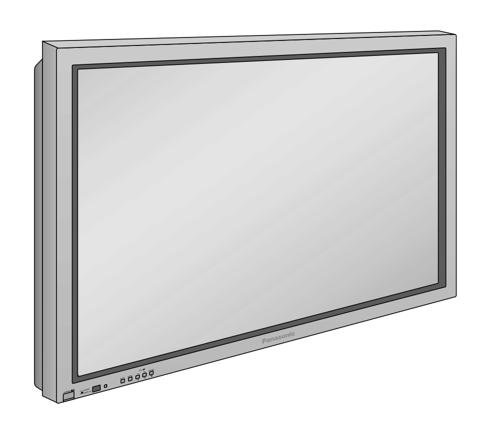
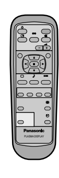
# Panasonic®





# Bedienungsanleitung

## Progressives Breitbild-Plasmadisplay

Modell-Nr. **TH-42PW6**

## Hochauflösendes Plasmadisplay

Modell-Nr. **TH-42PHW6**
**TH-50PHW6**

Vor dem Anschluss, Betrieb oder der Einstellung dieses Gerätes lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vollständig durch. Diese Anleitung als Referenz gut aufbewahren.

**Deutsch**

TQBC0574

# *Lieber Panasonic-Kunde*

*Wir möchten uns gerne für Ihre Wahl eines Panasonic-Gerätes bedanken und hoffen sehr, dass Ihnen das neue Plasmadisplay über lange Jahre viel Freude bereitet. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen und um einen optimalen Betrieb sicherzustellen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen zusammen mit der Quittung auf und notieren Sie sich die Modell- und die Seriennummer im Freiraum auf der hinteren Umschlagseite dieser Anleitung.*

*Bitte besuchen Sie die Web-Seite von Panasonic http://www.panasonic.co.jp/global/*

# Inhaltsverzeichnis

# Wichtige Hinweise zur Sicherheit

**WARNUNG: Zur Vermeidung von Beschädigungen, die einen Brandausbruch oder einen elektrischen Schlag auslösen können, darf dieses Gerät keinem Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden.**
**Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf das Gerät stellen (einschließlich der Regale usw. über dem Gerät).**

**WARNUNG:** 1) Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die gewartet werden müssen. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen qualifizierten Fachmann.
2) Der Erdungsanschluss des Netzsteckers darf nicht entfernt werden. Dieses Gerät ist mit einem dreipoligen Netzstecker ausgerüstet, der sich aus Sicherheitsgründen nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen lässt. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls der Netzstecker nicht an eine Steckdose angeschlossen werden kann.
Die Erdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.

**Warnung**
Dies ist ein Gerät der Klasse A (Industrieklasse). Dieses Gerät kann im Wohnraum Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

**VORSICHT**
Dieses Gerät ist für den Betrieb an Orten vorgesehen, an denen nur geringe elektromagnetische Felder auftreten. Falls das Gerät in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Felder oder an Orten betrieben wird, an denen elektrische Störsignale die Eingangssignale beeinflussen, kann die Bild- oder Tonwiedergabe instabil sein oder es können Störgeräusche auftreten.
Halten Sie deshalb das Gerät von Quellen starker elektromagnetischer Felder fern, um jegliche Gefahr einer Beschädigung auszuschließen.

Zur Vermeidung von elektrischem Schlag sicherstellen, dass der Netzstecker richtig geerdet ist.

**Warenzeichen**
- VGA ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, USA.
- S-VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen von der Video Electronics Standard Association.
  Selbst wenn kein besonderer Hinweis auf die Firma oder das Warenzeichen des Produktes gemacht wird, werden diese Warenzeichen vollständig berücksichtigt.

**Hinweis:**
Standbilder sollte nicht über längere Zeit wiedergegeben werden, da dies zum Verbleib von permanenten Nachbildern auf dem Plasmadisplay führen kann.
Beispiele von Standbildern schließen Firmenzeichen, Videospiele, Computerbilder, Teletext und im Seitenverhältnis 4:3 wiedergegebene Bilder ein.

# Sicherheitsmaßnahmen

## WARNUNG

### Aufstellung

**Für das Plasmadisplay darf nur das folgende Sonderzubehör verwendet werden. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann eine ausreichende Stabilität nicht gewährleistet werden, sodass eine Verletzungsgefahr besteht.**
(Das gesamte folgende Zubehör wird von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.hergestellt.)

- Lautsprecher ................................................. TY-SP42P6W-S (TH-42PW6, TH-42PHW6), TY-SP50P6W-S (TH-50PHW6)
- Sockel ........................................................... TY-ST42PA20
- Wandständer ................................................. TY-ST42PW1
- Mobiler Ständer ............................................. TY-ST42PF3
- Wandhalterung (vertikal) ............................... TY-WK42PV1
- Wandhalterung (schräg) ................................ TY-WK42PR1
- Deckeneinheit ............................................... TY-CE42PS1
- Empfänger ..................................................... TU-PT600E
- RCA-Composite-Video-Terminal-Board ......... TY-42TM6Z
- RCA-Component-Video-Terminal-Board ......... TY-42TM6Z
- Scart -Terminal-Board .................................... TY-42TM6T
- TUNER-Terminal-Board ................................. TY-42TM6H

Alle Einstellungen müssen durch einen qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

**Das Plasmadisplay darf nicht auf einer geneigten oder instabilen Fläche aufgestellt werden.**
- Das Plasmadisplay kann umkippen und herunterfallen.

**Keine Gegenstände auf das Plasmadisplay stellen.**
- Beim Eindringen von ausgeschüttetem Wasser oder von Fremdkörpern kann ein Kurzschluss verursacht werden, der einen Brand oder einen elektrischen Schlag auslösen kann. Falls irgendwelche Fremdköper in das Plasmadisplay gelangen, müssen Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler wenden.

**Bei Verwendung eines Sockels (Sonderzubehör) muss der freie Abstand an der Oberseite und auf beiden Seiten mindestens 10 cm, an der Unterseite mindestens 6 cm und an der Rückseite mindestens 7 cm betragen. Bei Verwendung einer anderen Aufstellungsmethode muss ein freier Abstand von mindestens 10 cm oben, unten und auf beiden Seiten und ein Abstand von mindestens 1,9 cm auf der Rückseite des Displays vorhanden sein.**

**Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe von elektronischen Geräten installiert werden, die elektromagnetische Wellen empfangen können.**
- Dadurch können Störungen von Bildern, Ton usw, verursacht werden. Besonders sollten Videogeräte von diesem Produkt ferngehalten werden.

### Verwendung des Plasmadisplays

**Das Plasmadisplay ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 220 - 240 V, 50/60 Hz vorgesehen.**
**Die Entlüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.**
- Falls die Entlüftungsöffnungen blockiert werden, kann sich das Plasmadisplay überhitzen, was einen Geräteschaden oder einen Brand verursachen kann.

**Keine Fremdkörper in das Plasmadisplay stecken.**
- Metallene oder entzündbare Gegenstände dürfen nicht durch die Entlüftungsöffnungen in das Plasmadisplay gesteckt werden oder in das Gerät fallen, weil die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.

**Die Abdeckung darf nicht abgenommen und es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.**
- Im Inneren ist Hochspannung vorhanden, deshalb ist die Gefahr eines elektrischen Schlages vorhanden. Wenden Sie sich für alle Kontrollen, Einstellungen und Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

**Den Netzstecker vollständig an eine Steckdose anschließen.**
- Falls der Netzstecker nicht vollständig hineingesteckt ist, kann durch entstehende Wärme ein Brand verursacht werden. Ein beschädigter Netzstecker oder eine Steckdose mit lockerer Abdeckplatte dürfen nicht verwendet werden.

**Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.**
- Beim Anfassen mit nassen Händen kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

**Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Beim Lösen aus der Steckdose muss das Kabel am Netzstecker festgehalten und herausgezogen werden.**
- Das Kabel darf nicht beschädigt oder abgeändert, mit schweren Gegenständen belastet, einer Wärmequelle ausgesetzt, verdreht, stark gebogen oder gezogen werden. In diesem Fall besteht die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich bei einem autorisierten Kundendienstzentrum repariert werden.

**Falls das Plasmadisplay für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.**

## Bei auftretenden Störungen

**Bei einer Störung (wie Bild- oder Tonausfall) oder falls Rauch oder ein abnormaler Geruch aus dem Plasmadisplay austritt, muss der Netzstecker sofort aus der Steckdose gezogen werden.**

- Bei fortgesetztem Betrieb unter solchen Bedingungen kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden. Kontrollieren Sie, ob kein Rauch mehr austritt und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler, um die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen. Versuchen Sie nie selbst am Plasmadisplay irgendwelche Reparaturen vorzunehmen.

**Beim Eindringen von Fremdkörpern oder Wasser oder bei einer Gehäusebeschädigung müssen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose ziehen.**

- Durch einen Kurzschluss kann ein Brand verursacht werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls für notwendige Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

# ⚠ VORSICHT

## Verwendung des Plasmadisplays

**Die Hände, das Gesicht oder Gegenstände nicht in die Nähe der Entlüftungsöffnungen des Plasmadisplays halten.**

- Heiße Luft tritt aus den Entlüftungsöffnungen an der Oberseite des Plasmadisplays aus. Körperteile oder Gegenstände, die nicht hitzebeständig sind, von der Oberseite fernhalten, weil Verbrennungen und Deformationen resultieren können.

**Zum Ändern des Aufstellungsortes müssen alle Kabel gelöst werden.**

- Beim Ändern des Standortes mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch oder einem elektrischen Schlag führen kann.

**Ziehen Sie vor dem Reinigen als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker aus der Steckdose.**

- Bei angeschlossenem Netzstecker kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

**Das Netzkabel regelmäßig reinigen, sodass sich kein Staub darauf ansammeln kann.**

- Falls sich auf dem Netzkabel Staub ansammelt, kann die Isolation durch Feuchtigkeit beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch führen kann. Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und mit einem trockenen Tuch abwischen.

**Das Plasmadisplay strahlt Infrarotstrahlen ab und kann daher andere Infrarot-Kommunikationsgeräte beeinflussen.**
**Den Infrarot-Sensor an einem Ort aufstellen, an dem er nicht von direktem oder reflektiertem Licht des Plasmadisplay beeinflusst werden kann.**

# Reinigung und Wartung

**Der Bildschirm ist speziell behandelt. Verwenden Sie deshalb zum Reinigen nur das mitgelieferte Tuch oder ein weiches fusselfreies Tuch.**

- Bei starker Verschmutzung müssen Sie den Bildschirm mit einem weichen fusselfreien Tuch, das mit reinem Wasser oder mit einer stark verdünnten, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet ist, gleichmäßig abwischen und mit einem weichen, trockenen Tuch trocken reiben.
- Die Bildschirmoberfläche darf nicht mit Fingernägeln oder anderen Gegenständen zerkratzt werden und es dürfen keine Gegenstände gegen den Bildschirm geschlagen werden, weil er beschädigt werden kann. Jeglicher Kontakt mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmittel, Lösungsmittel usw. ist zu vermeiden, weil die Oberfläche beschädigt werden kann.

**Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein weiches trockenes Tuch.**

- Bei starker Verschmutzung müssen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das mit einer stark verdünnten, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet ist, reinigen. Wischen Sie das Gehäuse mit einem anderen weichen Tuch trocken.
- Es darf kein Reinigungsmittel auf die Bildschirmoberfläche gelangen. Falls Wassertropfen ins Geräteinnere gelangen, können Betriebsstörungen verursacht werden.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Gehäuses mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmitteln, Lösungsmitteln usw., weil das Gehäuse beschädigt werden und sich die Beschichtung ablösen kann. Außerdem darf das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder PVC in Berührung kommen.

# Zubehör

## Mitgeliefertes Zubehör

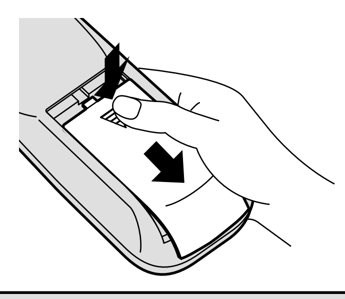
**Kontrollieren Sie das mitgelieferte Zubehör auf Vollständigkeit** ☑

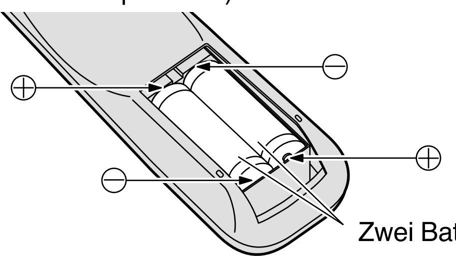
- ☐ Bedienungsanleitung
- ☐ Fernbedienung EUR646530
- ☐ Fernbedienungsbatterien (2 Batterien R6)
- ☐ Garantieschein
- ☐ Netzkabel
- ☐ Halteband
- ☐ Ferritkern (klein) × 1
- ☐ Ferritkern (groß) × 2

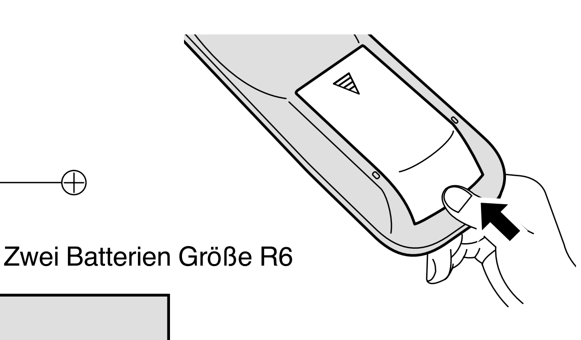
## Fernbedienungsbatterien

**Zwei Batterien der Größe R6 sind notwendig.**

1. Die Fernbedienung mit der Oberseite nach unten legen. Auf die Batterieabdeckung drücken und abschieben.
2. Die Batterien wie gezeigt im Batteriefach einlegen. (Die Polarität + oder – muss den Markierungen im Batteriefach entsprechen.)
3. Die Abdeckung wieder aufsetzen und bis zum Einrasten einschieben.








| Tip: |
| --- |
| Beim regelmäßigen Benutzen der Fernbedienung sollten die alten Batterien für eine längere Lebensdauer durch Alkali-Batterien ausgetauscht werden. |

### ⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Batterien

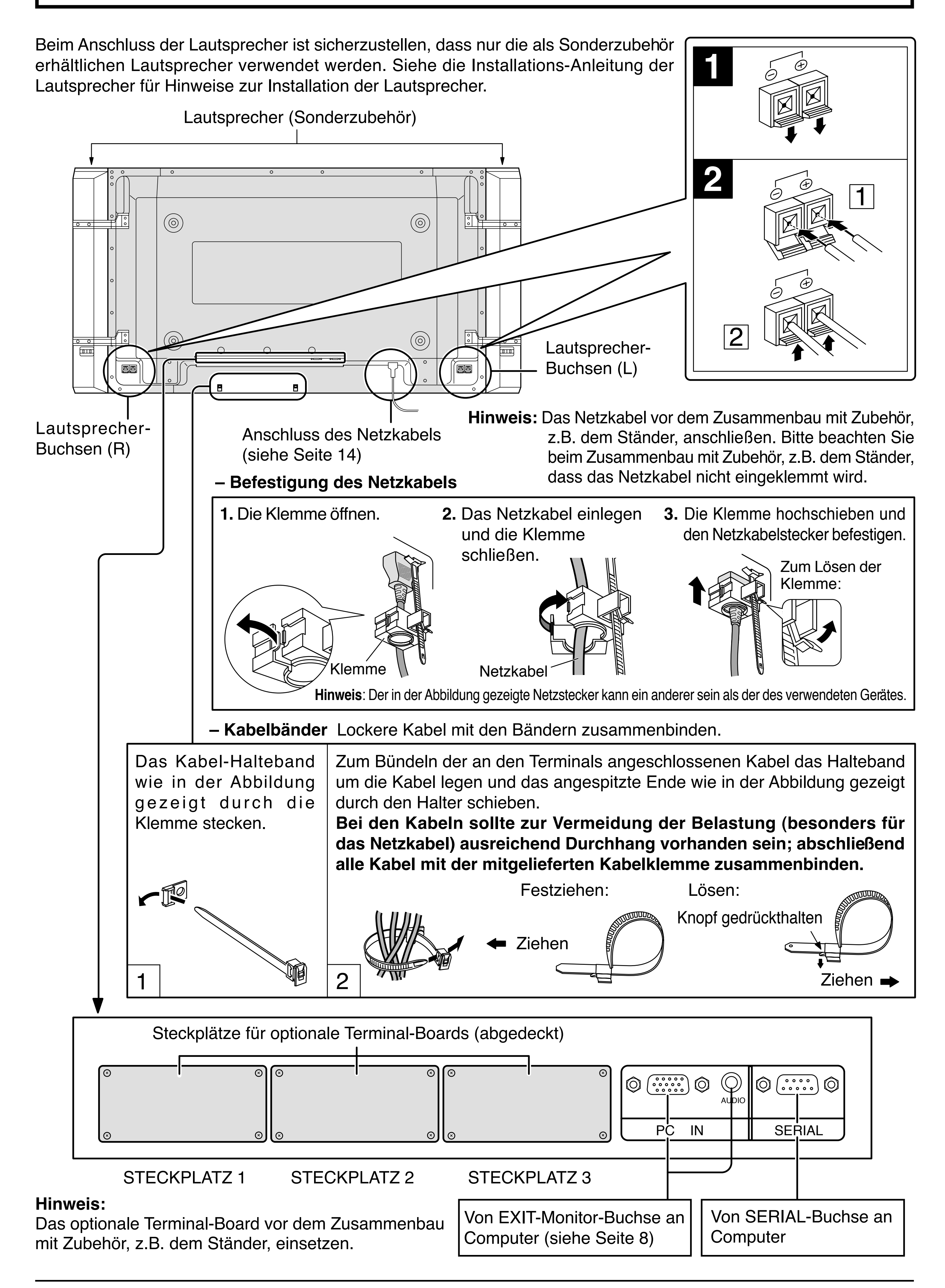
Ein falsches Einlegen der Batterien kann zum Auslaufen und zum Korrodieren und dadurch zu Beschädigungen der Fernbedienung führen.

**Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:**

1. Die Batterien sollten immer paarweise ausgetauscht werden. Immer neue Batterien beim Auswechseln der alten verwenden.
2. Alte und neue Batterien sollten niemals miteinander verwendet werden.
3. Verschiedene Batteriearten nicht mischen (Beispiel: “Zink-Kohle” und “Alkali”).
4. Niemals die Batterien aufladen, kurzschließen, zerlegen, aufheizen oder verbrennen.
5. Das Auswechseln der Batterien wird notwendig, wenn das Plasmadisplay auf die Fernbedienung nur noch gelegentlich oder gar nicht mehr reagiert.

# Anschlüsse

Beim Anschluss der Lautsprecher ist sicherzustellen, dass nur die als Sonderzubehör erhältlichen Lautsprecher verwendet werden. Siehe die Installations-Anleitung der Lautsprecher für Hinweise zur Installation der Lautsprecher.




**Hinweis:**
Das optionale Terminal-Board vor dem Zusammenbau mit Zubehör, z.B. dem Ständer, einsetzen.

# Anschluss an die PC-Eingangsbuchsen

Computer

PC IN

AUDIO

Adapterstecker
(falls notwendig)

Weniger als
10 cm

Ferritkern (groß)
(mitgeliefert)

D-Sub, 15polig

RGB

PC-Kabel

Ferritkern (klein)
(mitgeliefert)

Weniger als
10 cm

Audio

Stereostecker

Ein für die Audioausgangsbuchse des
Computers passendes Kabel verwenden.

**Anbringen des Ferritkerns** (klein)

1 Die Vorsprünge zurückziehen (an zwei Stellen)

2 Öffnen

3 Das Kabel einlegen und den Kern zusammendrücken.

**Anbringen des Ferritkerns** (groß)

1 Die Vorsprünge zurückziehen (an zwei Stellen)

2 Öffnen

3 Das Kabel einlegen und den Kern zusammendrücken.

**Hinweise:**

(1) Computersignale mit einer Horizontalabtastfrequenz von 15 bis 110 kHz und einer Vertikalabtastfrequenz von 48 bis 120 Hz lassen sich verwenden.
Signale mit mehr als 1.200 Zeilen können nicht richtig wiedergegeben werden.

(2) Die Anzeigeauflösung beträgt maximal 640 × 480 Punkte (TH-42PW6), 768 × 768 Punkte (TH-42PHW6), 1.024 × 768 Punkte (TH-50PHW6) mit einem Bildseitenverhältnis von “4:3” und 852 × 480 Punkte (TH-42PW6), 1.024 × 768 Punkte (TH-42PHW6), 1.366 × 768 Punkte (TH-50PHW6) mit dem Bildseitenverhältnis “16:9”. Falls die Anzeigeauflösung diese Maxima übersteigt, können feine Details nicht mit ausreichender Klarheit wiedergegeben werden.

(3) Die PC-Eingangsbuchsen sind DDC1/2B-kompatibel. Falls der anzuschließende Computer nicht mit DDC1/2B kompatibel ist, muss der Computer beim Anschließen entsprechend eingestellt werden.

(4) Es gibt auch Computer, die sich nicht am Plasmadisplay anschließen lassen.

(5) Für den Anschluss eines DOS/V-kompatiblen Computers mit einer 15poligen D-Sub-Buchse ist kein Adapter notwendig.

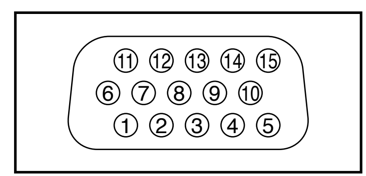
(6) Der in der Abbildung gezeigte Computer dient nur zur Erklärung.

(7) Die in der Abbildung gezeigten Geräte und Kabel sind nicht im Lieferumfang dieses Gerätes eingeschlossen.

(8) Stellen Sie die Horizontal- und Vertikalabtastfrequenzen der PC-Signale nicht auf Werte ein, die außerhalb des vorgeschriebenen Frequenzbereichs liegen.

(9) Component-Eingang ist mit den Stiften 1, 2, 3 des 15-poligen D-Sub-Steckanschlusses möglich.

**Am 15poligen D-Sub-Stecker anliegende Signale**

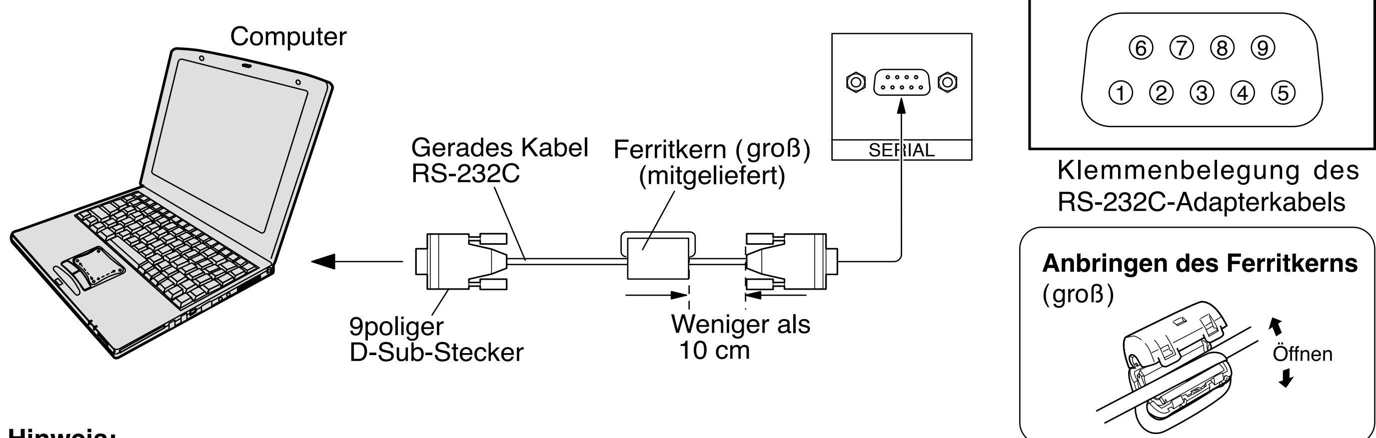



Klemmenbelegung des PC-Eingangsbuchse

| Klemme | Signal | Klemme | Signal | Klemme | Signal |
|---|---|---|---|---|---|
| ① | R (PR/CR) | ⑥ | GND (Masse) | ⑪ | GND (Masse) |
| ② | G (Y) | ⑦ | GND (Masse) | ⑫ | SDA |
| ③ | B (PB/CB) | ⑧ | GND (Masse) | ⑬ | HD/SYNC |
| ④ | GND (Masse) | ⑨ | NC (nicht verwendet) | ⑭ | VD |
| ⑤ | GND (Masse) | ⑩ | GND (Masse) | ⑮ | SCL |

# Anschluss an die SERIAL-Buchsen

Für die Steuerung des Plasmadisplays mit einem Computer wird die SERIAL-Buchse verwendet.




**Hinweis:**
(1) Zum Anschluss eines Computers an das Plasmadisplay ein RS-232C-Kabel verwenden.
(2) Der gezeigte Computer wird nur als Beispiel verwendet.
(3) Die in den Abbildungen gezeigten zusätzlichen Geräte und Kabel sind nicht im Lieferumfang eingeschlossen.

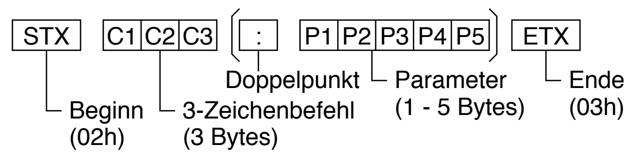
Die SERIAL-Buchse entspricht der Schnittstelle RS-232C, es ist deshalb möglich das Plasmadisplay mit einem angeschlossenen Computer zu steuern. Im Computer muss dazu eine Software für das Senden und Empfangen von Steuerbefehlen installiert sein, die die nachstehenden Bedingungen erfüllen. Die Software kann mit einem Anwendungsprogramm für eine Programmiersprache zusammengestellt werden. Für Einzelheiten wird auf die Anleitungen der Computeranwendungsprogramms verwiesen.

**Kommunikationsparameter**

| Signalpegel | kompatibel mit RS-232C |
|---|---|
| Synchronisation | Asynchron |
| Baud-Übertragungsrate | 9600 bps |
| Parität | keine |
| Zeichenlänge | 8 Bit |
| Stoppbit | 1 Bit |
| Flussregelung | – |

| RS-232C-Adapterkabel | |
|---|---|
| D-Sub-Buchse, 9polig | Einzelheiten |
| ② | R X D |
| ③ | T X D |
| ⑤ | GND (Masse) |
| ④ • ⑥ | Nicht verwendet |
| ⑦<br>⑧ | kurzgeschlossen |
| ① • ⑨ | NC |

**Grundformat der Steuerbefehle**
Die Übertragung eines Steuersignals vom Computer beginnt mit einem STX-Signal, gefolgt vom Befehl, den Parametern und wird mit einem ETX-Signal abgeschlossen. Falls keine Parameter vorhanden sind, braucht kein Parametersignal gesendet zu werden.



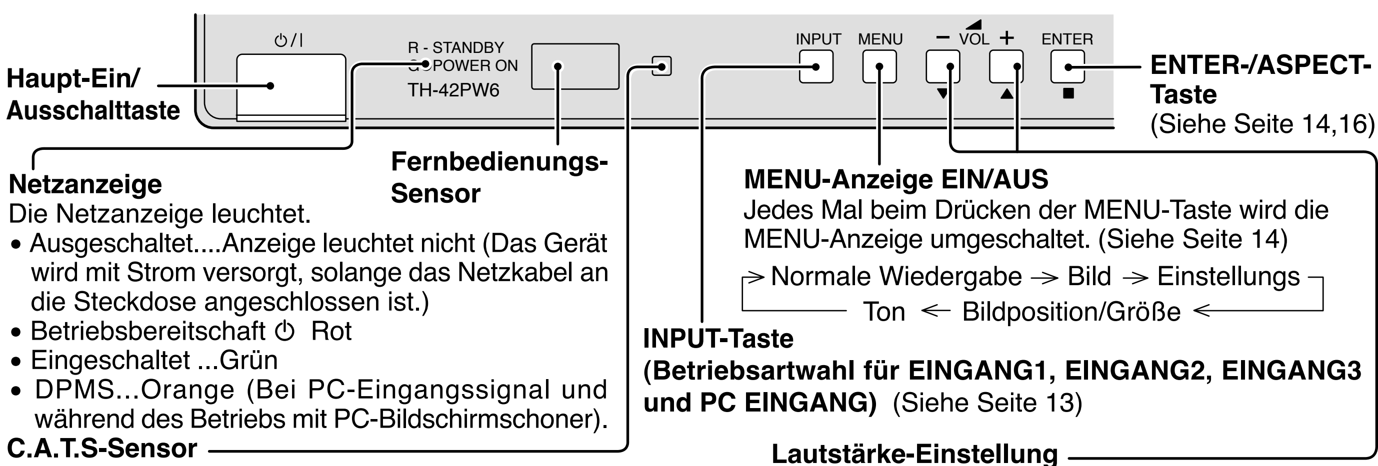

**Hinweis:**
(1) Bei Übertragung mehrerer Befehle müssen Sie zuerst auf eine Reaktion dieses Gerätes auf den ersten Befehl warten, bevor der nächste Befehl übertragen wird.
(2) Bei Übertragung eines unzulässigen Befehls erhält der Computer die Fehlermitteilung “ER401”.

**Befehl**

| Befehl | Parameter | Steuerung |
|---|---|---|
| PON | keine | Einschalten |
| POF | keine | Ausschalten |
| AVL | ** | Lautstärke 00 - 63 |
| AMT | 0 | Automatische Tonabschaltung AUS |
| | 1 | Automatische Tonabschaltung EIN |
| IMS | keine | Eingangswahl (Umschaltung) |
| | SL1 | Steckplatz 1-Eingang |
| | SL2 | Steckplatz 2-Eingang |
| | SL3 | Steckplatz 3-Eingang |
| | PC1 | PC-Eingang |
| DAM | keine | Bildschirmbetriebsart (Umschaltung) |
| | NORM | 4:3 |
| | ZOOM | Zoom |
| | FULL | 16:9 |
| | JUST | Aspekt |
| | SELF | Panasonic Auto |

Bei ausgeschaltetem Gerät reagiert dieses Display nur auf den Befehl "Gerät einschalten" (PON).

# Grundbedienungselemente




**Haupt-Ein/ Ausschalttaste**

**ENTER-/ASPECT-Taste**
(Siehe Seite 14,16)

**Fernbedienungs-Sensor**

**Netzanzeige**
Die Netzanzeige leuchtet.
- Ausgeschaltet....Anzeige leuchtet nicht (Das Gerät wird mit Strom versorgt, solange das Netzkabel an die Steckdose angeschlossen ist.)
- Betriebsbereitschaft ⏻ Rot
- Eingeschaltet ...Grün
- DPMS...Orange (Bei PC-Eingangssignal und während des Betriebs mit PC-Bildschirmschoner).

**MENU-Anzeige EIN/AUS**
Jedes Mal beim Drücken der MENU-Taste wird die MENU-Anzeige umgeschaltet. (Siehe Seite 14)

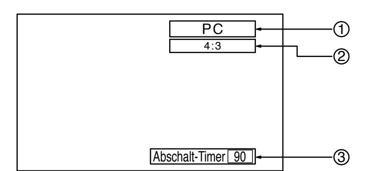
→ Normale Wiedergabe → Bild → Einstellungs → Bildposition/Größe → Ton → (Normale Wiedergabe)

**INPUT-Taste**
**(Betriebsartwahl für EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG)** (Siehe Seite 13)

**C.A.T.S-Sensor**
**Plasma-C.A.T.S (Contrast Automatic Tracking System)**
Das Plasma-C.A.T.S stellt automatisch die Bedingungen der Umgebungsbeleuchtung fest und stellt die Helligkeit und Gradation entsprechend ein, um den Kontrast zu optimieren.
(Effektiv bei Einstellung der Bild-Betriebsart auf Auto.)

**Lautstärke-Einstellung**
Lautstärkepegel Hoch "+" Tief "–".
Wenn das Menü angezeigt wird.
"+": Zum Bewegen des Cursors nach oben drücken
"–": Zum Bewegen des Cursors nach unten drücken
(Siehe Seite 14)

**Status-Taste**
Drücken Sie die Status-Taste, um den gegenwärtigen Systemzustand anzuzeigen.




① Eingangsbezeichnung
② Betriebsart ASPECT (Siehe Seite 16)
③ Ausschalttimer
Die Anzeige leuchtet nur, wenn der Abschalt-Timer eingeschaltet ist.

**N-Taste**
(Siehe Seite 17, 18, 19, 20)

**PICTURE-Taste**
(Siehe Seite 18)

## MULTI-PIP (Multi-Bild-in-Bild)

MULTI PIP
Jedes Mal beim Drücken dieser Taste wird das Hauptbild und das Unterbild folgendermaßen angezeigt.

Normale Wiedergabe → MULTI PIP → **[Bild-und-Bild]** (Hauptbild A, Unterbild B) → MULTI PIP → **[Getrenntes Bild]** (Hauptbild A, Unterbild B) → MULTI PIP → **[Bild-in-Bild]** (Hauptbild A, Unterbild B)

SWAP
Drücken Sie diese Taste zum Austauschen des Hauptbildes und des Unterbildes.

SELECT
Drücken Sie die SELECT-Taste.
Wählen Sie bei angezeigtem Hauptbild und Nebenbild das Bild, dessen Eingangs-Betriebsart geändert werden soll.

**[Beispiel]** Hauptbild-Anzeige ist hell — SELECT — Nebenbild-Anzeige ist hell
(PC1 / VIDEO1)
Umschalten der Eingangs-Betriebsart ist möglich.

INPUT
Zum Ändern des Eingangssignals drücken.

Hauptbild-Anzeige wurde geändert (VIDEO2 / VIDEO1) — Nebenbild-Anzeige wurde geändert (PC1 / VIDEO3)
Bild wurde geändert

MOVE
Drücken Sie die MOVE-Taste.
Jedes Mal beim Drücken der Taste wird das Nebenbild bewegt.
**Hinweis:** (1) Diese Taste kann nur mit der Bild-in-Bild-Funktion verwendet werden.
(2) Das Unterbild kann abhängig von der Position durch die Menü-Anzeige verdeckt sein.

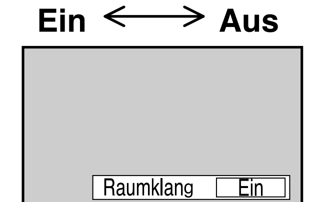
**Hinweis:** Der Ton vom Hauptbild wird wiedergegeben.



**Bereitschaftstaste (Ein/Aus)**
Das Plasmadisplay muss zuerst an einer Netzsteckdose angeschlossen sein und der Netzschalter muss eingeschaltet sein. (Siehe Seite 12)
Drücken Sie diese Taste, um das Plasmadisplay aus der Betriebsbereitschaft einzuschalten.

**SURROUND-Taste**)
Die Vorteile des Raumklangs sind groß. Man kann sich von allen Seiten mit einem Raumklang umgeben, wie in einer Konzerthalle oder einem Kino.
Die Raumklang-Einstellungen werden jedes Mal beim Drücken der SURROUND-Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

**Ein ⟷ Aus**




**Hinweis:**
Die Raumklang-Einstellungen werden getrennt für jede Raumklang-Betriebsart (Normal, Auto) gespeichert.

**INPUT-Taste**
**(Betriebsartwahl für EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG)**
Zur Wahl der Eingangs-Betriebsart für die Steckplätze in der Reihenfolge EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG drücken. (Siehe Seite 13)

**Tonabschalttaste** (Siehe Seite 20)

**Lautstärke-Einstellung**
Mit der Taste "+" können Sie den Lautstärkepegel erhöhen, mit der Taste "–" können Sie den Lautstärkepegel vermindern.

**R-Taste** (Siehe Seite 14, 15)
Die R-Taste zum Zurückgehen auf das vorherige Menü drücken.

**ACTION-Taste**
Drücken Sie diese Taste zum Wählen und für Einstellungen.

**POSITION-Tasten**

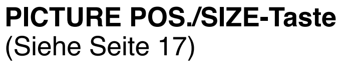
**SOUND-Taste** (siehe Seite 20)
Drücken Sie diese Taste zur Toneinstellung.

**SET UP-Taste**
(siehe Seite 14)

**Digitaler Zoom** (Siehe Seite 21)

MOVE **Zum Zugriff auf Digital-Zoom drücken.**

Dadurch wird ein Teil des angezeigten Bildes vergrößert.

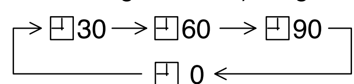


**PICTURE POS./SIZE-Taste**
(Siehe Seite 17)

**ASPECT-Taste**
Drücken Sie diese Taste für Format-Einstellungen.
(siehe Seite 16)



**OFF TIMER-Taste**
Das Plasmadisplay kann so eingestellt werden, dass es sich nach Ablauf einer bestimmten Zeit ausschaltet. Mit jedem Tastendruck wird zwischen den Einstellungen 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten und 0 Minuten (Abschalt-Timer ausgeschaltet) umgeschaltet.



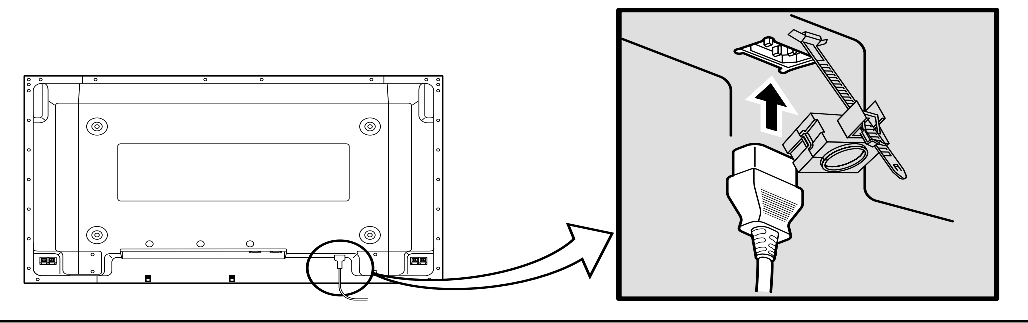

Wenn die Restzeit 3 Minuten beträgt, beginnt die Anzeige "Abschalt-Timer 3" zu blinken. Bei einem Stromausfall wird der Abschalt-Timer ausgeschaltet.

**PC-Taste**
Drücken Sie die Taste für die "PC"-Eingangs-Betriebsart zur Wahl der PC-Eingangs-Betriebsart.
Mit dieser Taste können Sie direkt auf die PC-Eingangs-Betriebsart umschalten.
**Hinweis:** Wenn zwei Bilder angezeigt werden, kann die gleiche Eingangs-Betriebsart nicht für das Hauptbild und das Unterbild gewählt werden.

# Ein- und Ausschalten und Eingangssignalwahl

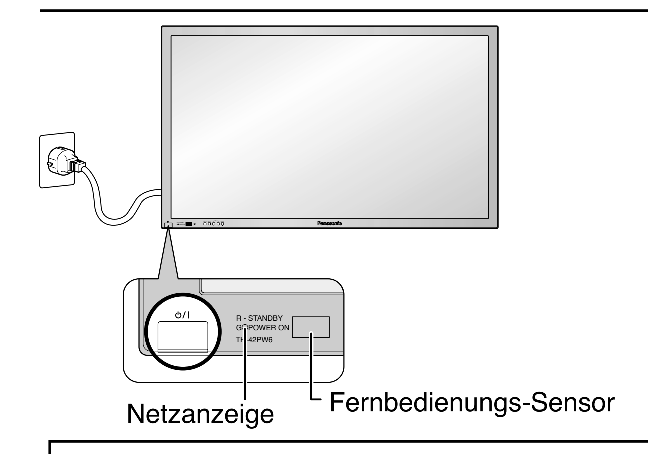
## Anschluss des Netzkabels

Den Stecker des Netzkabels am Plasmadisplay anschließen.



Den Netzkabelstecker am Plasmadisplay mit der Klemme befestigen. (Siehe Seite 7)

## Ein- und Ausschalten




**Anschluss des Steckers an eine Steckdose**
**Hinweis:**
Die Gerätestecker sind von Land zu Land unterschiedlich. Der links gezeigte Stecker kann sich von dem des gelieferten Gerätes unterscheiden.

Den Netzschalter auf dem Plasmadisplay zum Einschalten des Gerätes drücken.

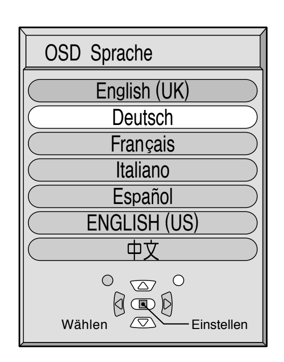
| Netzanzeige: Grün |
|---|

Beispiel: Das untere Bild wird beim Einschalten des Plasmadisplay angezeigt. (Diese Einstellung ist ein Beispiel.)

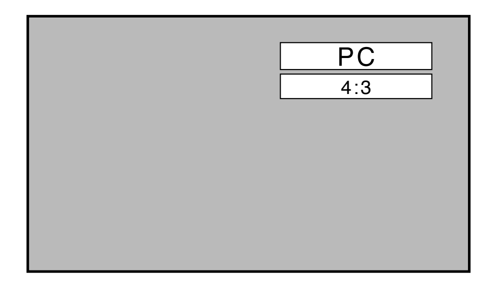
Beim erstmaligen Einschalten des Gerätes wird die Anzeige zur Wahl der Bildschirmsprache angezeigt.

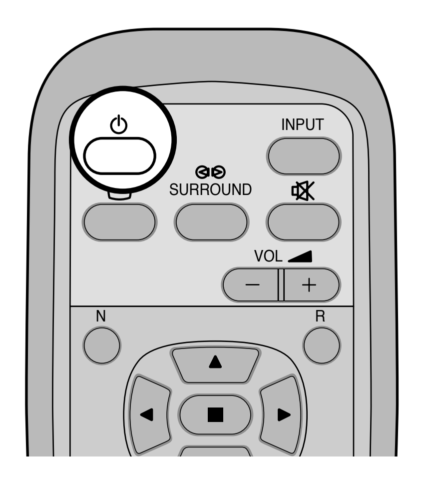
Vom zweiten Einschalten an kann die Anzeige zur Wahl der Bildschirmsprache mit dem Einstellungs-Menü durchgeführt werden. (Siehe Seite 13)

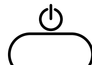
Die gewünschte Sprache mit den ▲- und ▼-Tasten wählen und die ACTION-Taste (■) drücken.




Vom zweiten Einschalten an wird das unten abgebildete Menü eine Weile angezeigt. (Diese Einstellung ist ein Beispiel.)



Den Netzschalter ⏻ auf der Fernbedienung zum Ausschalten des Plasmadisplays drücken.

| Netzanzeige: Rot (Bereitschaft) |
|---|

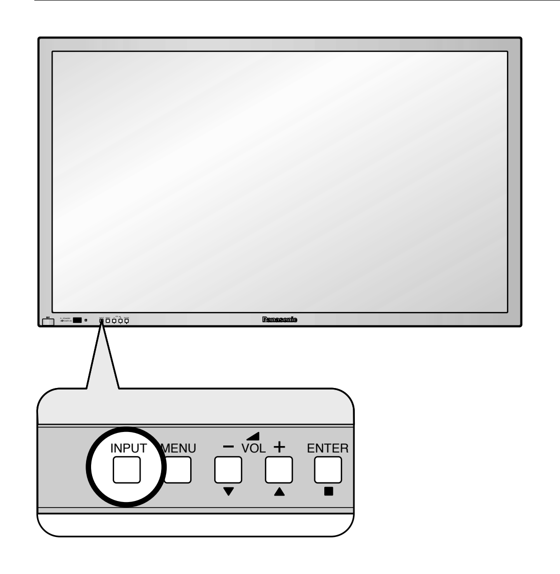
Den Netzschalter ⏻ auf der Fernbedienung zum Einschalten des Plasmadisplays drücken.

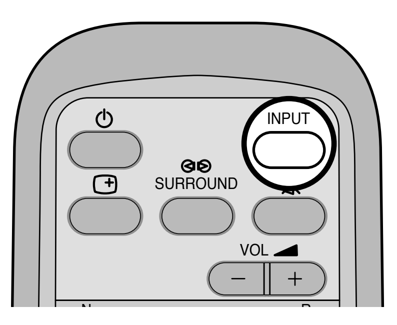
| Netzanzeige: Grün |
|---|

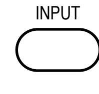
Zum Ausschalten des Gerätes bei eingeschaltetem Gerät oder Einstellung auf Betriebsbereitschaft den Netzschalter ⏻ auf dem Plasmadisplay zum Ausschalten des Plasmadisplays drücken.

**Hinweis:** Während der Verwendung der Energieeinsparungs-Funktion leuchtet die Betriebsanzeige bei ausgeschaltetem Gerät Orange auf.

# Wahl des Eingangssignals




Die INPUT-Taste zur Wahl des am Plasmadisplay angeschlossen Gerätes mit dem wiederzugebenden Eingangssignals drücken.

Das Eingangssignal wählen, das beim Installieren des optionalen Terminal-Boards wiedergegeben werden kann.

Das Eingangssignal ändert sich folgendermaßen:

→ EINGANG1 → EINGANG2 → EINGANG3 → PC EINGANG →

Wenn ein SCART-Terminal installiert ist, wird mit der INPUT-Taste auf S-VIDEO-Eingang umgeschaltet.

(Beispiel) Wenn ein SCART-Terminal im Steckplatz 1-Eingang installiert ist.

[Wenn als Eingangsignal “Video 1” angezeigt wird und RGB-Eingangsignal bei Eingang 1 vorhanden ist.]

→ RGB1 → EINGANG2 → EINGANG3 → PC EINGANG →

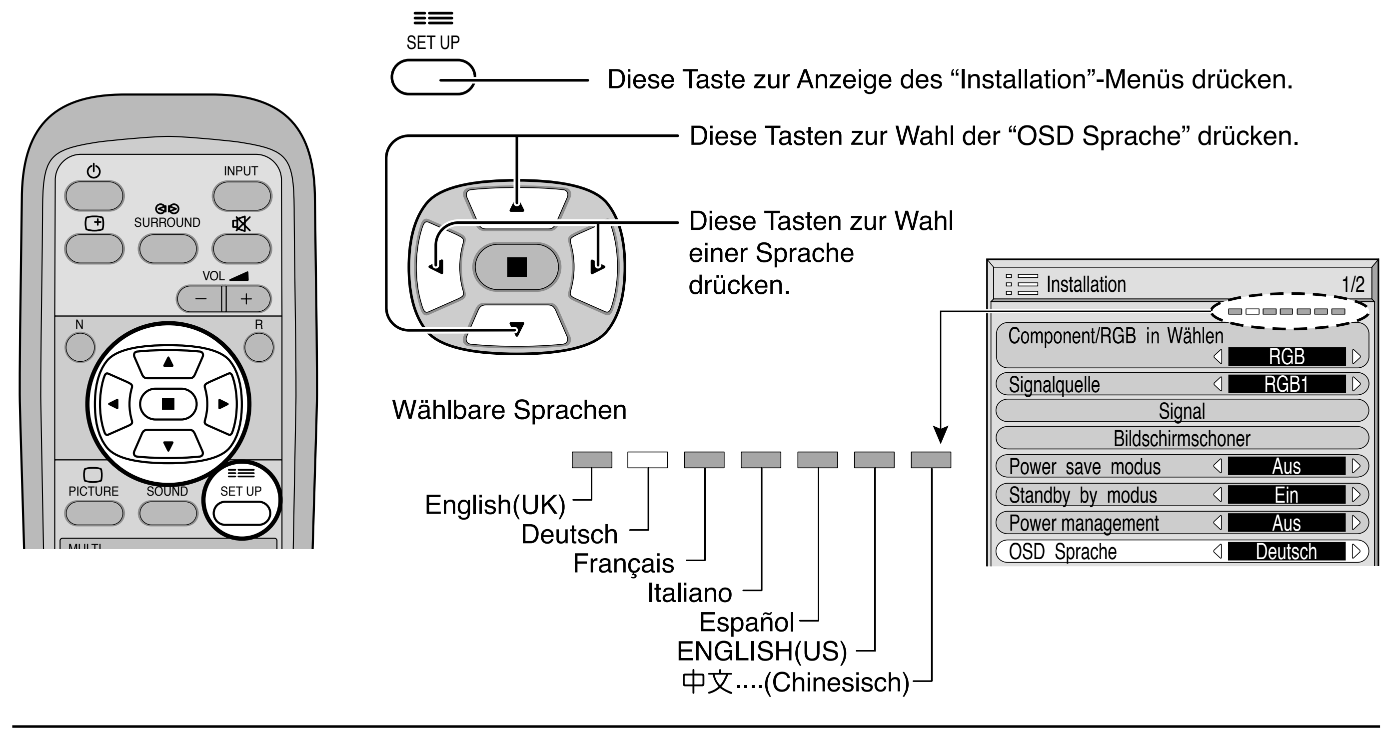
[Wenn als Eingangsignal "Video 1" angezeigt wird und kein RGB-Eingangsignal bei Eingang 1 vorhanden ist.]

→ VIDEO1 → S VIDEO1 → EINGANG2 → EINGANG3 → PC EINGANG →

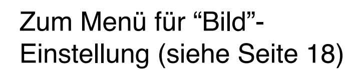
**Hinweise:**

(1) Das Eingangs-Terminal kann nicht gewählt werden, wenn das Terminal-Board nicht im SLOT(Steckplatz) installiert ist.
(2) Die Signalquelle in Übereinstimmung mit dem an den Component-/RGB-Eingangsanschlüssen angeschlossenen Gerät wählen.(Siehe Seite 30)
(3) Wenn zwei Bilder angezeigt werden, kann die gleiche Eingangs-Betriebsart nicht für das Hauptbild und das Unterbild gewählt werden.

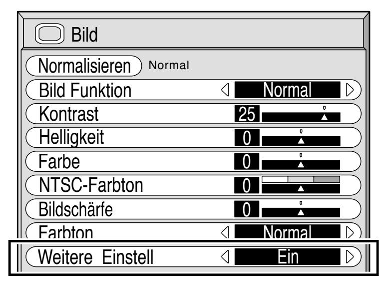
# Wahl der Menüsprache für die Bildschirmanzeige



# Menü-Anzeige auf dem Bildschirm mit der Fernbedienung



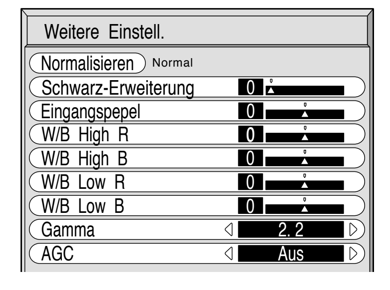
Zum Menü für “Bild”-Einstellung (siehe Seite 18)



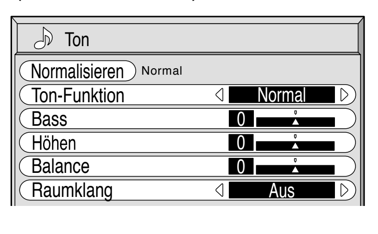




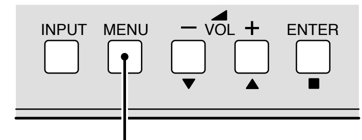
Zum Menü für “Weitere Einstell.” (siehe Seite 18, 19)




Zum Einstellmenü für “Ton” (siehe Seite 20)

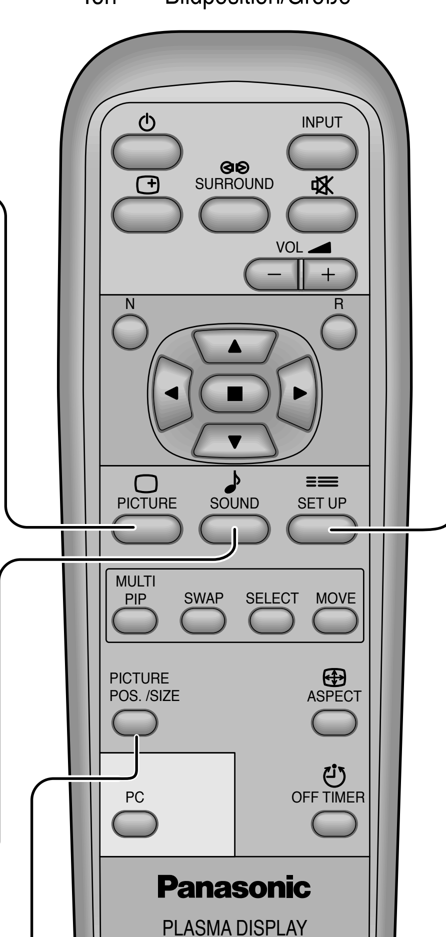



Die MENU-Taste auf dem Gerät kann ebenfalls verwendet werden.



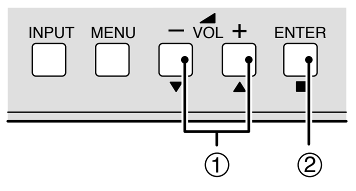

Jedes Mal beim Drücken der MENU-Taste wird die Menü-Anzeige umgeschaltet.

Normale Wiedergabe → Bild → Einstellungs → Bildposition/Größe → Ton → (Normale Wiedergabe)

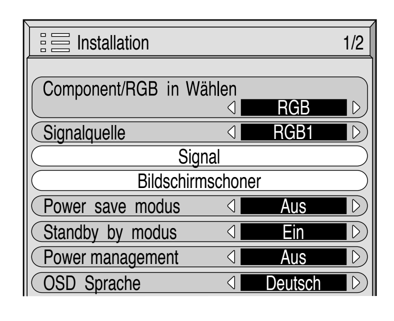


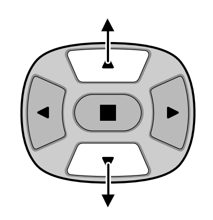

① Zur Wahl drücken.

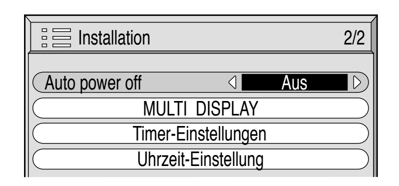
[auf dem Gerät]




① Zur Wahl drücken.
② Zum Aufrufen des einzustellenden Bildschirms drücken.

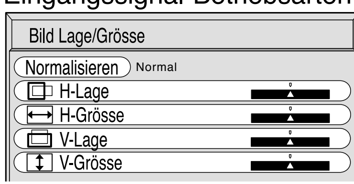




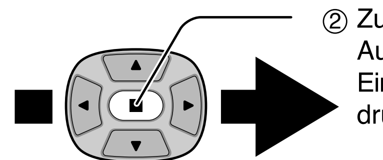

Zum Einstellmenü für “Bild Lage/Größe” (siehe Seite 17)

Während der “AV(S Video)” und “Component”-Eingangssignal-Betriebsarten.



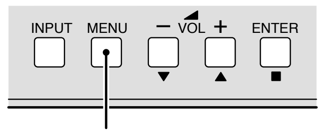

Während der “RGB/PC” und “DVI”-Eingangssignal-Betriebsarten.

Bild Lage/Grösse
Normalisieren Normal
H-Lage
H-Grösse
V-Lage
V-Grösse
Clock Phase

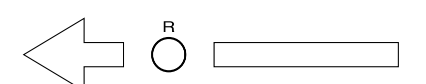


② Zum Aufrufen der Einstellmenüs drücken.

[auf dem Gerät]




Zum Zurückgehen auf das vorherige Menü drücken.

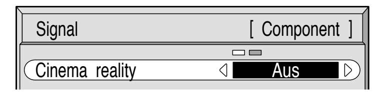



Die R-Taste zum Zurückgehen auf das vorherige Menü drücken.

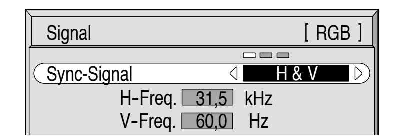
Zum “Signal”-Menü für “AV (S Video)” (siehe Seite 30, 31)

| Signal | [ AV ] |
|---|---|
| 3D Y/C Filter (NTSC) | Ein |
| Farbsystem | Auto |
| Cinema reality | Aus |
| Panasonic Auto (4:3) | 4:3 |

Zum “Signal”-Menü für "Component" (siehe Seite 31)

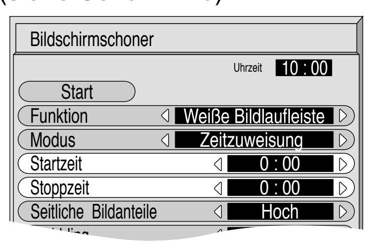


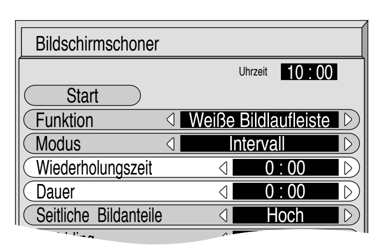

Zum “Signal”-Menü für “RGB und DVI” (siehe Seite 32)



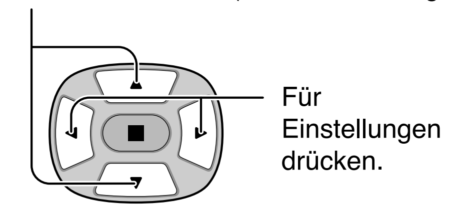

**Hinweis:** Jedes “Signal”-Einstellmenü zeigt die Einstellungsbedingungen für das Eingangssignal an.(Siehe Seite 13)

Zur Wahl des Bildschirmschoners. (siehe Seite 24-26)

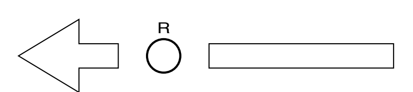


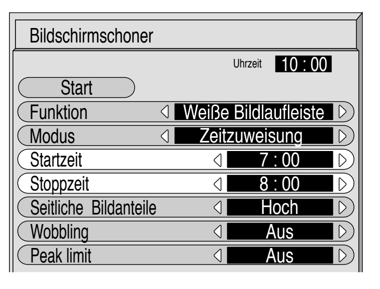

Zur Wahl der Startzeit/Stoppzeit drücken. (Wenn “Zeitzuweisung” gewählt ist).
Zur Wahl von Wiederholungszeit/Operating Time Betriebszeit drücken. (Wenn “Intervall” gewählt ist).



Für Einstellungen drücken.




Die R-Taste zum Zurückgehen auf das “Bildschirmschoner”-Menü drücken.




| Bildschirmschoner | Uhrzeit 10 : 00 |
|---|---|
| Start | |
| Funktion | Weiße Bildlaufleiste |
| Modus | Intervall |
| Wiederholungszeit | 1 : 00 |
| Dauer | 0 : 15 |
| Seitliche Bildanteile | Hoch |
| Wobbling | Aus |
| Peak limit | Aus |

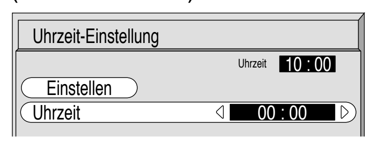
Zur Wahl des MULTIDISPLAY-Einstellmenüs.(siehe Seite 28)

| MULTI DISPLAY | |
|---|---|
| MULTI DISPLAY | Ein |
| Format | 2 X 2 |
| Position | A1 |

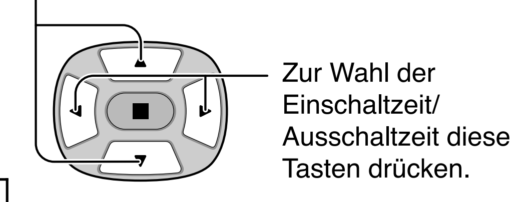
Zur Wahl des Menüs für die Timer-Einstellungen.(siehe Seite 22, 23)

| Timer-Einstellungen | Uhrzeit 2 : 30 |
|---|---|
| Einschaltfunktion | Aus |
| Einschaltzeit | 0 : 00 |
| Ausschaltfunktion | Aus |
| Ausschaltzeit | 0 : 00 |

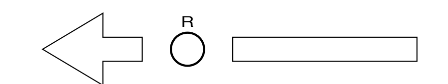
Zur Wahl des Uhrzeit-Einstellung (siehe Seite 22)



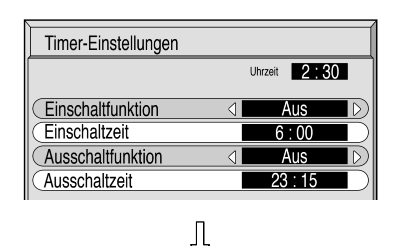

Zur Wahl der Einschaltzeit/ Ausschaltzeit drücken.

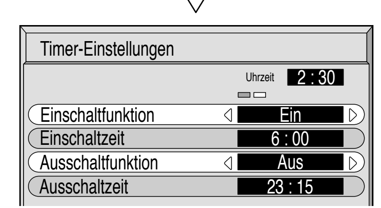


Zur Wahl der Einschaltzeit/ Ausschaltzeit diese Tasten drücken.



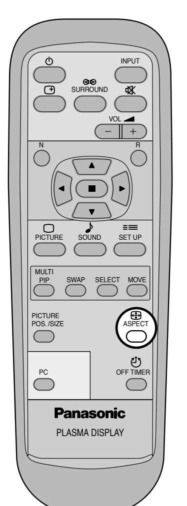

Die R-Taste zum Zurückgehen auf das Menü für "Timer-Einstellungen" drücken.



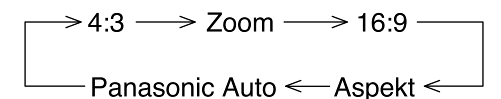
# ASPEKT-Betriebsart (Bildformat)

Auf dem Plasmadisplay kann ein Bild in maximaler Größe, einschließlich Breitbild (Kinoformat) wiedergegeben werden.

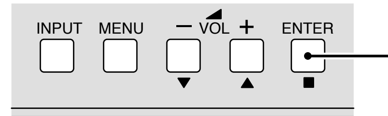



ASPECT

**ASPECT-Taste**
Die Aspekt-Betriebsart ändert sich jedes Mal beim Drücken der ASPECT-Taste.

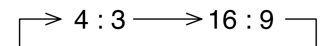



[auf dem Gerät]




Die Aspekt-Betriebsart ändert sich jedes Mal beim Drücken der ENTER-Taste.

[Während der MULTI PIP-Betriebsarten]
(1) Bild-und-Bild, Bild-in-Bild :



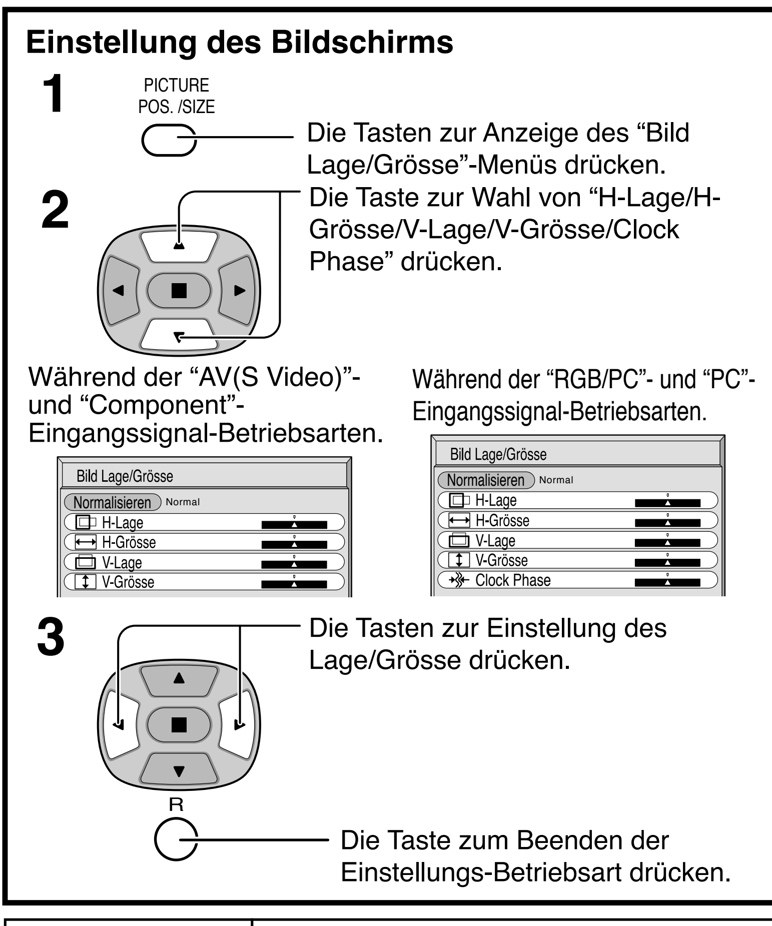

(2) Sonstige : Seitenverhältnis-Umschaltung ist nicht möglich.

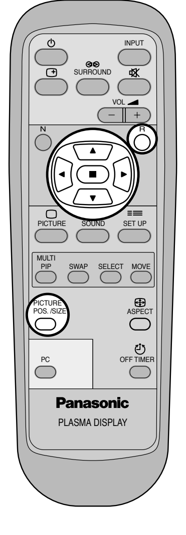
**Hinweise:**
(1) Bei PC-Signaleingang schaltet die Betriebsart nur zwischen “4:3”. “Zoom” und “16:9” um.
(2) Bei einem 1125 (1080) / 60i · 50i · 24p · 24sF, 1250 (1080) / 50i, 750 (720) / 60p · 50p-Signaleingang während der “Component”, “RGB” und “DVI”-Eingangssignal-Betriebsart wird die Betriebsart auf “16:9” eingestellt und ein Umschalten ist nicht möglich.
“Panasonic Auto” kann nur während Videosignaleingang gewählt werden.
(3) Die Seitenverhältnis-Betriebsart wird für jeden Eingangsanschluss (EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG) getrennt gespeichert.

| Betriebsart | Bild | Beschreibung |
|---|---|---|
| 4:3 | 4 : 3 | “4:3” wird als 4:3-Bild mit standardisierter 4:3-Größe wiedergegeben. |
| Zoom | 4 × 3 ➡ 16 × 9 Zoom | In der “Zoom”-Betriebsart wird der mittlere Teil des Bildes vergrößert. |
| 16:9 | 4 × 3 ➡ 16 × 9 16:9 | “16:9” wird das Bild mit maximaler Größe wiedergegeben, jedoch etwas in die Bei Breite gezogen. |
| Aspekt | 4 × 3 ➡ 16 × 9 Aspekt | In der “Aspekt”-Betriebsart wird ein 4:3-Bild mit maximaler Größe wiedergegeben, jedoch ohne Aspekt-Korrektur im mittleren Bildbereich, sodass die Breitenverziehung nur an den rechten und linken Kanten des Bildschirm bemerkt wird. Die Größe des Bildes hängt vom Originalsignal ab. |
| Panasonic Auto | 4 × 3 ➡ 16 × 9 Panasonic Auto<br>Für ein gedehntes Bild — Bild ist erweitert<br>4 × 3 ➡ Ändert sich entsprechend mit den Einstellungen der Panasonic Auto-Betriebsart (siehe Seite 31)<br>Für ein 4:3-Bild | Das angezeigte Bild wird automatisch vergrößert (abhängig von der Bildquelle) und erlaubt die Wiedergabe in maximaler, symetrischer Größe.<br>**Hinweis:**<br>Die “Panasonic Auto”-Betriebsart ist für die automatische Einstellung des Aspekt-Verhältnisses vorgesehen und kann gemischte Programme mit 16:9 und 4:3 verarbeiten. Bestimmte 4:3-Programme, z.B. Datenanzeigen von Börsenmärkten können dazu führen, dass das Bild sich plötzlich ändert. Bei der Wiedergabe solcher Programme sollte die Aspekt-Betriebsart auf 4:3 eingestellt werden. |

**Hinweis:** Standbilder sollten in der 4:3-Betriebsart nicht über längere Zeit wiedergegeben werden, da dies zum Verbleib von permanenten Nachbildern auf dem Plasmadisplay führen kann.

# Einstellung von Bild Lage/Grösse




**Hinweise:**

(1) Die Einstellungen werden getrennt für die verschiedenen Eingangssignalformate gespeichert. (Einstellungen für Komponentensignale werden jeweils für 525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 1125 (1080) / 60i · 50i · 24p· 24sF, 1250 (1080) / 50i, 750 (720) / 60p · 50p gespeichert und RGB/PC/DVI-Signale werden für jede Frequenz gespeichert.)

(2) Wenn ein “Cue”- oder “Rew”-Signal von einem Videorecorder oder DVD-Spieler empfangen wird, verschiebt sich die Bildposition nach oben oder unten. Diese Bewegung der Bildposition kann nicht mit der Funktion zur Einstellung von “Bild Lage/Grösse” gesteuert werden.

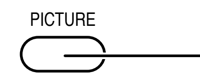
| | | |
|---|---|---|
| **H-Lage** | Wenn die Position Links-Taste “◄” gedrückt wird. | Wenn die Position Rechts-Taste “►” gedrückt wird. |
| **H-Grösse** | Wenn die Position Links-Taste “◄” gedrückt wird. | Wenn die Position Rechts-Taste “►” gedrückt wird. |
| **V-Lage** | Wenn die Position Links-Taste “◄” gedrückt wird. | Wenn die Position Rechts-Taste “►” gedrückt wird |
| **V-Grösse** | Wenn die Position Links-Taste “◄” gedrückt wird. | Wenn die Position Rechts-Taste “►” gedrückt wird. |
| **Clock Phase (RGB/PC Eingangs-Betriebsart)** | Flimmern und Verzerrungen können durch Einstellungen mit den Pfeiltasten für Position Links “◄” oder Rechts “►” behoben werden. | |

## Tip ( N / Normalisieren Normalisieren)

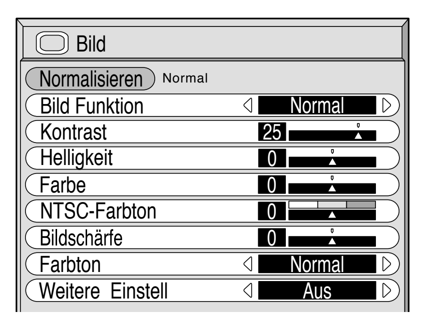
Wenn auf der Fernbedienung bei Anzeige des “Bild Lage/Grösse”-Menüs die N-Taste oder die (■)-Taste (ACTION-Taste) während des “Normalisierens” gedrückt wird, werden alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

# Bild-Einstellungen

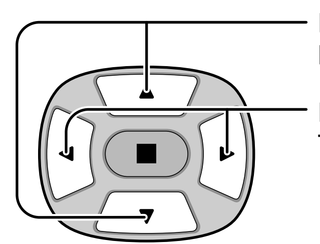
**1**




Die PICTURE-Taste auf der Fernbedienung zur Anzeige des “Bild”-Menüs drücken.

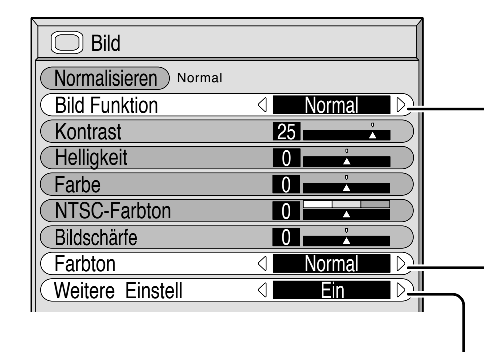



**2** Die einzelnen einzustellenden Punkte wählen.

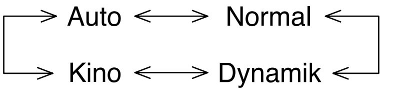


Diese Tasten zur Wahl des einzustellenden Menüs drücken.

Das Bild hinter dem Menü durch Drücken der Tasten einstellen.




Die linke ◄ oder rechte ► Pfeiltaste zum Umschalten der Betriebsarten drücken.




**Auto**
Automatische Wahl des Modus, welcher der Helligkeit der Umgebung entspricht.

**Normal**
Für eine Wiedergabe bei Standard-Umgebung (Abendbeleuchtung).
Einstellung von Helligkeit und Kontrast auf normale Pegel.

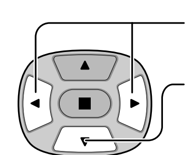
**Dynamik**
Für eine Wiedergabe in heller Umgebung.
Einstellung von Helligkeit und Kontrast auf höhere Pegel als normal.

**Kino**
Ideal für Kinofilme.

**Hinweis:**
Zum Ändern des Bildes oder der Farbe des gewählten “Bild”-Menüs sollte das “Bild”-Menü verwendet werden (Siehe nächste Seite).

Die linke ◄ oder rechte ► Pfeiltaste zum Umschalten der Betriebsarten drücken.

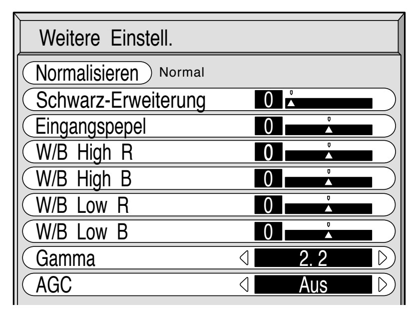
Normal ⟷ Kühl ⟷ Warm



Zur Wahl von “Ein” drücken.

Zur Wahl von “Weitere Einstell” drücken.

Weitere Einstellungen:
Hier können Sie Bildeinstellungen auf professioneller Ebene durchführen (siehe nächste Seite).




Weitere Einstellungen deaktiviert
Wiedergabe von Bildern mit der gewählten Einstellung des “Bild”-Menüs.

##  Tip ( N / Normalisieren Normalisieren)

Während das “Bild”-Menü angezeigt wird, werden beim Drücken der N-Taste auf der Fernbedienung bzw. von (ACTION) während des "Normalisierens" alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

| Gegenstand | Effekt | Einstellungen |
|---|---|---|
| Kontrast | ◀ Weniger ▶ Mehr | Wahl der richtigen Helligkeit und Dichte für den Raum. |
| Helligkeit | ◀ Dunkler ▶ Heller | Einstellung für die bessere Wiedergabe von dunkleren Bildern wie Nachtszenen und schwarze Haare. |
| Farbe | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung auf eine hellere Farbe. |
| Farbton | ◀ Rötlich ▶ Grünlich | Einstellung auf eine bessere Hautfarbe. |
| Bildschärfe | ◀ Weniger ▶ Mehr | Wiedergabe eines scharfen Bildes. |

**Hinweis:**
Wenn der Wert mit einem hellen Bild erhöht oder mit einem dunklen Bild verringert wird, tritt nur eine geringe Änderung auf.

**Hinweis:**
(1) “Colour”- und “Tint”-Einstellungen können nicht für das “RGB/PC”- und “DVI” Eingangssignal eingestellt werden.
(2) In jedem “Bild”-Menü kann die Stufe für jeden Gegenstand (Kontrast, Helligkeit, Farbe, Farbton, Schärfe) geändert werden.
(3) Die Einstellungen für Normal, Dynamik und Kino werden entsprechend getrennt für jeden Eingangsanschluss (EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG) gespeichert.
(4) Die “Farbton”-Einstellung für das NTSC-Signal kann nur bei einem “AV(S Video)”-Eingangssignal eingestellt werden.

# Weitere Einstellungen

| Gegenstand | Effekt | Einzelheiten |
|---|---|---|
| Schwarz-Erweiterung | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung der dunklen Schatten des Bildes in Stufen.<br>(Dieser Punkt kann bei RGB- oder DVI-Eingangssignalen nicht eingestellt werden.) |
| Eingangspegel | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung von Bildteilen, die besonders hell und schwer zu erkennen sind. |
| W/B High R | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung des Farbtons für helle rote Bereiche. |
| W/B High B | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung des Farbtons für helle blaue Bereiche. |
| W/B Low R | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung des Farbtons für dunkle rote Bereiche. |
| W/B Low B | ◀ Weniger ▶ Mehr | Einstellung des Farbtons für dunkle blaue Bereiche. |
| Gamma | ◀ Oben ▶ Unten | S-Gamma ⟷ 2.0 ⟷ 2.2 ⟷ 2.5 |
| AGC | ◀ Aus ▶ Ein | Automatische Aufhellung von dunklen Bildsignalen. |

**Hinweis:**
(1) Die “W/B”-Einstellungen folgendermaßen ausführen:
- Ⓐ Den Farbton der hellen Bildteile mit “W/B High R” und “W/B High B” einstellen.
- Ⓑ Den Farbton der dunklen Bildteile mit “W/B Low R" und “W/B Low B” einstellen.
- Ⓒ Die Schritte Ⓐ und Ⓑ wiederholen.

Die Schritte Ⓐ und Ⓑ haben jeweils Einfluß auf die einzelnen Einstellungen; die Einstellungen sollten für jeden Schritt wiederholt werden.

(2) Der Einstellungsbereich sollte als Referenz für die Eingangsanschluss (EINGANG1, EINGANG2, EINGANG3 und PC EINGANG) gespeichert.
(3) Die Werte für den Einstellungsbereich sollten als Referenz verwendet werden.

## Tip ( N / Normalisieren Normalisieren)

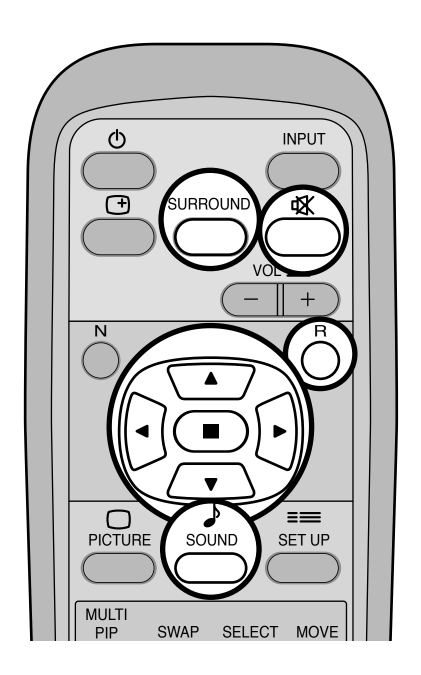
Wenn bei Anzeige des “Weitere Einstell.”-Menüs die N-Taste oder die (■)-Taste (ACTION-Taste) während des “Normalisierens” gedrückt wird, werden alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

# Toneinstellungen

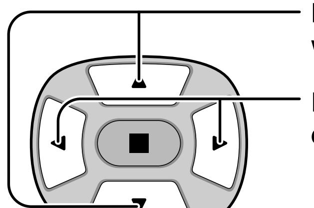
**1**




Zur Anzeige des Ton-Menüs drücken.

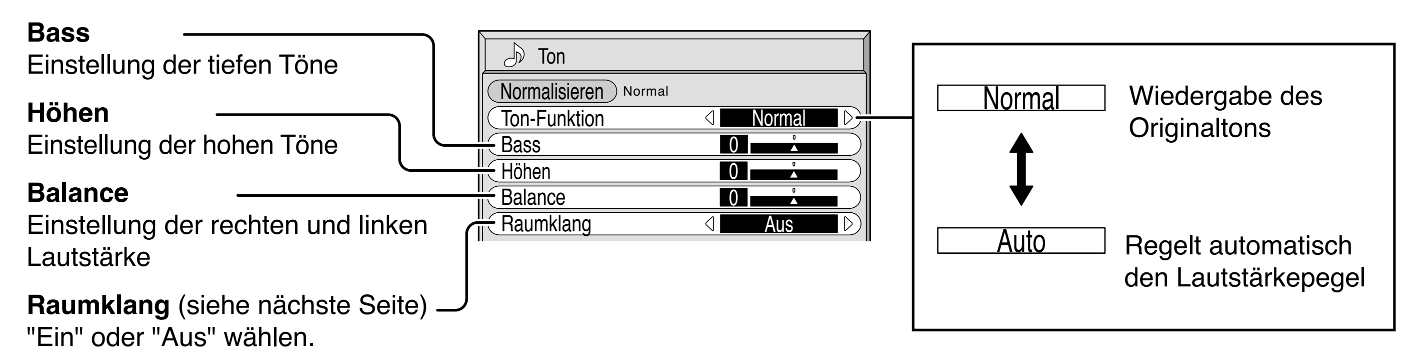



**2** Die einzelnen einzustellenden Punkte wählen.



Mit diesen Tasten die einzustellenden Menüs wählen.

Den gewünschten Lautstärkepegel durch Drücken der Tasten einstellen.




**Bass**
Einstellung der tiefen Töne

**Höhen**
Einstellung der hohen Töne

**Balance**
Einstellung der rechten und linken Lautstärke

**Raumklang** (siehe nächste Seite)
"Ein" oder "Aus" wählen.

- Zum Beenden der Einstellungen




Die R-Taste drücken.

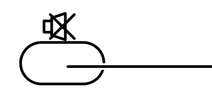
**Hinweis:**
Die SURROUND-Taste zum Ein- und Ausschalten des Raumklang-Effekts drücken.
Mit Raumton wird der Klang dynamisch gesteigert, um verbesserte raumliche Effekte zu simulieren.

## Tip ( N / Normalisieren Normalisieren)

Während das Ton-Menü angezeigt wird, werden beim Drücken der N-Taste auf der Fernbedienung bzw. von (ACTION) während des "Normalisierens" alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

## Stummschaltung

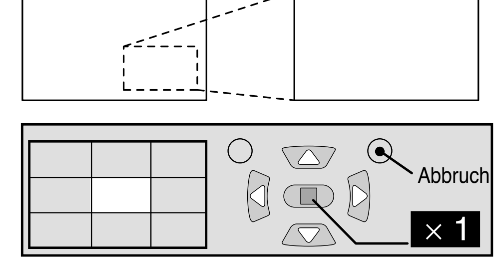
Diese Funktion kann bei einem Anruf oder beim Empfang von unerwarteten Gästen verwendet werden.



Diese Taste zum Stummschalten des Tons drücken.
Die Taste erneut für die Tonwiedergabe drücken. Der Ton wird ebenfalls wieder eingeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet oder der Lautstärkepegel geändert wird.

# Digitaler Zoom

Mit dieser Funktion wird die Vergrösserung eines bestimmten Bildteils angezeigt.

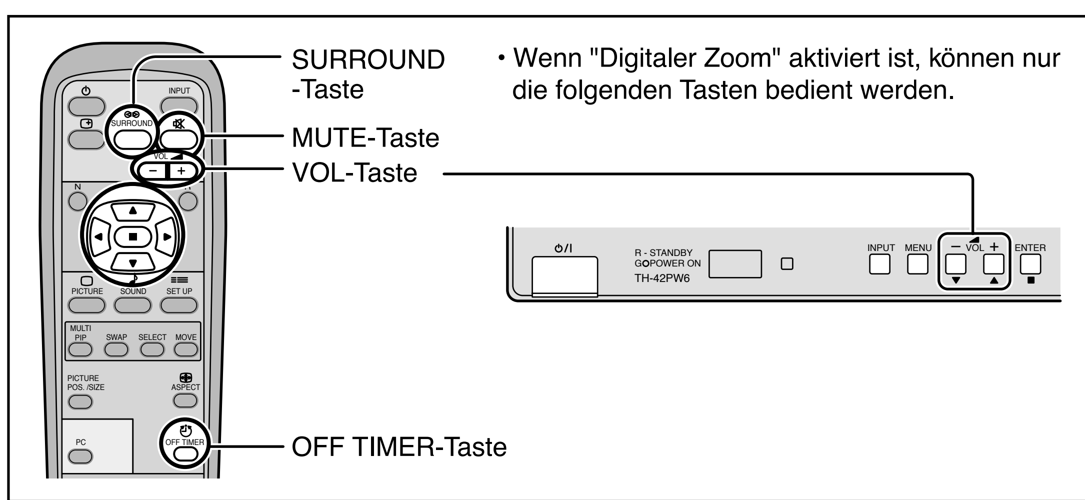



**1** **Anzeige der "Bedienungsanleitung".**

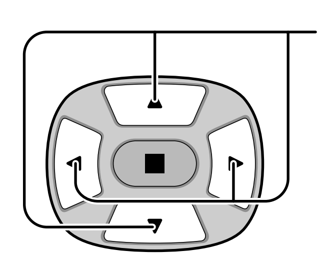



Zum Zugriff auf Digital-Zoom drücken.

Die "Bedienungsanleitung" wird angezeigt.

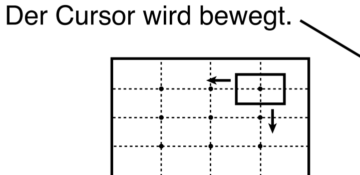


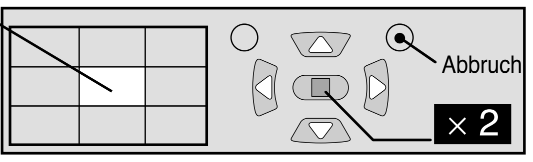

**2** **Den zu vergrössernden Bildteil wählen.**



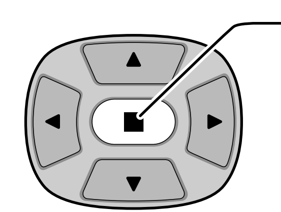
Zur Wahl des zu vergrössernden Bildteils drücken.

Der Cursor wird bewegt.

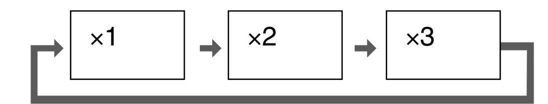





**3** **Die gewünschte Vergrösserung für die vergrösserte Wiedergabe wählen.**



Jedes Mal beim Drücken dieser Taste ändert sich die Vergrösserung. Folgendes wird im wiedergegebenen Bild angezeigt.




**4** **Rückgang auf normale Wiedergabe (“Digitaler Zoom” beenden).**




Zum Beenden der Funktion "Digitaler Zoom" drücken.

**Hinweise:**

(1) Wenn das Gerät ausgeschaltet wird (einschließlich POWER OFF Timer-Betrieb) wird die Funktion “Digitaler Zoom” beendet.

(2) Die Funktion “Digitaler Zoom” kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen gewählt werden:

- “Multi-Wiedergabe” (MULTI DISPLAY). (Siehe Seite 28)
- “Multi-Ansicht” (Bild-in-Bild, Getrenntes Bild, Bild-und-Bild). (Siehe Seite 10)

(3) Während der Funktion “Digitaler Zoom” kann "Bild Lage/Grösse" nicht verwendet werden.

(4) Bei RGB/PC-Eingangssignalen kann die normale Multi-Display-Vergrößerung nur mit VGA-, SVGA- und XGA-Auflösungen verwendet werden.

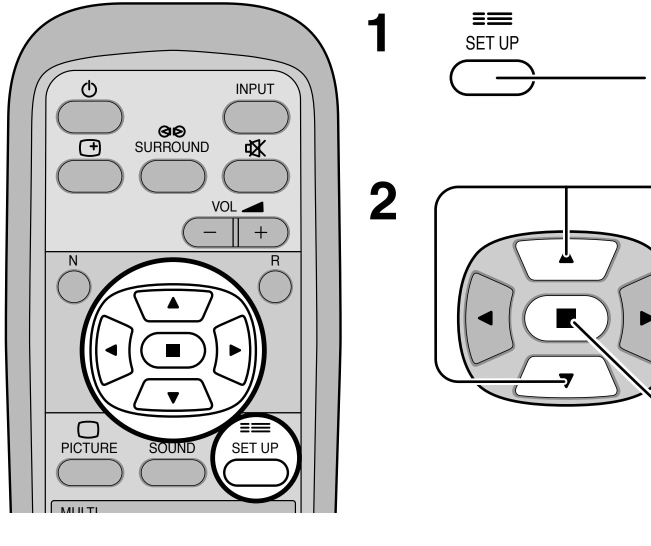
(5) Die Digital-Zoom-Funktion kann mit den folgenden Komponenten-Signalen verwendet werden:
525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 1125 (1080) / 60i · 50i · 24sF, 750 (720) / 60p · 50p, 1250 (1080) / 50i

(6) Die Digital-Zoom-Funktion kann mit den folgenden Composite-Signalen verwendet werden:
NTSC, PAL, SECAM

# Uhrzeit-Einstellung / Timer-Einstellungen

Mit dem Timer kann das Plasmadisplay ein- oder ausschaltet werden.

Vor der Einstellung des Timers sollte die aktuelle Zeit überprüft und wenn notwendig eingestellt werden. Dann den Timer einstellen.

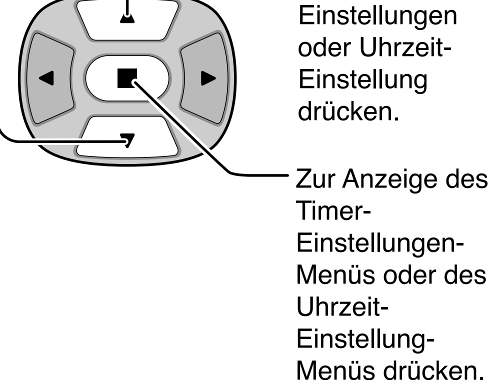



**1**



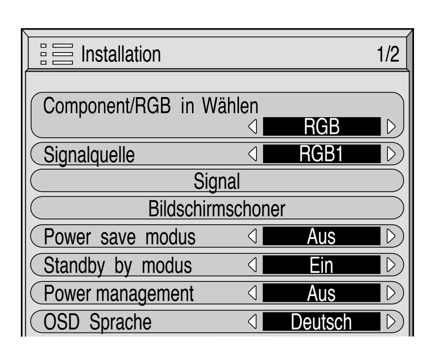

Zur Anzeige des Einstellmenüs drücken.

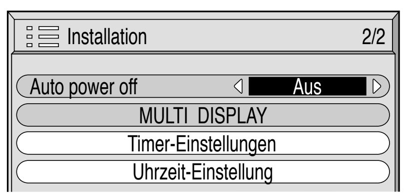
**2**



Zur Wahl von Timer-Einstellungen oder Uhrzeit-Einstellung drücken.

Zur Anzeige des Timer-Einstellungen-Menüs oder des Uhrzeit-Einstellung-Menüs drücken.

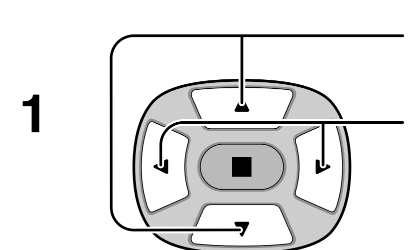



## Uhrzeit-Einstellung

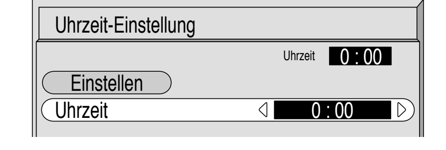
Das Uhrzeit-Einstellung-Menü anzeigen.
Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit folgendermaßen vorgehen.

**1**



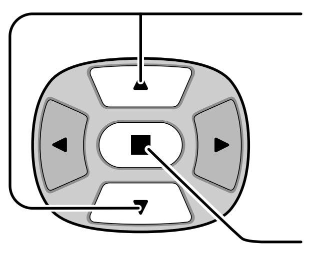
Zur Wahl der Uhrzeitdrücken.

Zur Einstellung der Uhrzeit drücken.
► Taste: Vorwärts
◄ Taste: Rückwärts

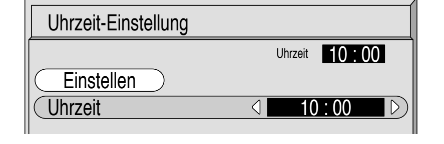



**Hinweise:**
- Das einmalige Drücken der Tasten "◄" oder "►" ändert die Uhrzeit in Schritten von einer Minute.
- Das Gedrückthalten der Tasten "◄" oder "►" ändert die Uhrzeit in Schritten von 15 Minuten.

**2**

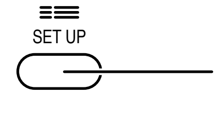


Diese Taste der Wahl von "Eingabe" drücken.




Zum Speichern der Einstellung der aktuellen Zeit drücken.

**Hinweis:**
"Eingabe" kann nicht gewählt werden, wenn die Uhrzeit nicht eingestellt ist.

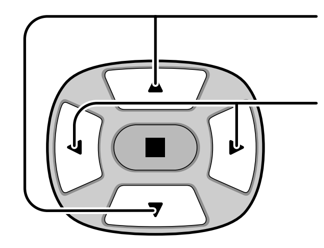



Diese Taste zum Beenden der Uhrzeit-Einstellung drücken.

# Timer-Einstellungen

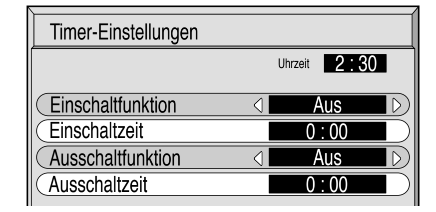
Anzeige des Menüs für die Timer-Einstellung.

**1**



Zur Wahl der Einschaltzeit/ Ausschaltzeit drücken.

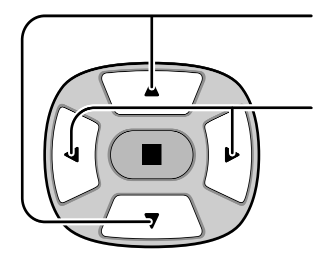
Zur Einstellung der Einschaltzeit/ Ausschaltzeit drücken.
► Taste: Vorwärts
◄ Taste: Rückwärts




**Hinweise:**

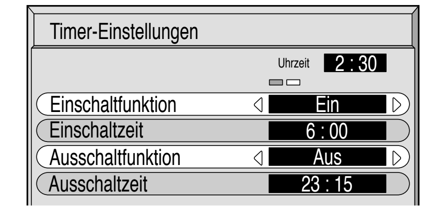
- Das einmalige Drücken der Tasten “◄” oder “►” ändert die Einschaltzeit / Ausschaltzeit in Schritten von einer Minute.
- Das Gedrückthalten der Tasten “◄” oder “►” ändert die Einschaltzeit / Ausschaltzeit in Schritten von 15 Minuten.

**2**

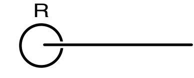


Zur Wahl der Einschaltfunktion/ Ausschaltfunktion drücken.

Zur Wahl von “Ein/Aus” drücken.




**3**

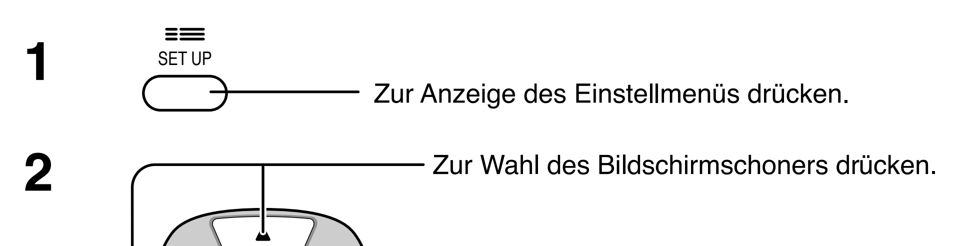



Zum Beenden des Einstellmenüs zweimal drücken.

**Hinweis:**
Die Timer-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die "Uhrzeit" nicht eingestellt ist.

# Bildschirmschoner (zum Verhindern von Nachbildern)

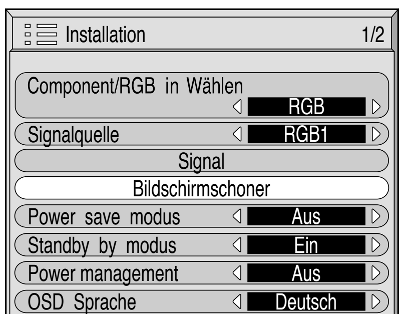
In der 4:3-Betriebsart sollte ein Standbild nicht für längere Zeit wiedergegeben werden.
Wenn das Display eingeschaltet belassen wird, sollte ein Bildschirmschoner verwendet werden.




**1** Zur Anzeige des Einstellmenüs drücken.

**2** Zur Wahl des Bildschirmschoners drücken.

Zur Wahl des Bildschirmschoner-Menüs drücken.

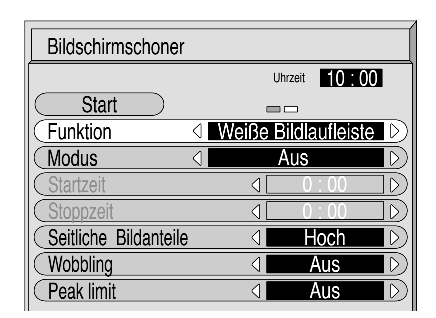



## Wahl der Umkehr-/Aufrollen-Funktion

**3** Zur Wahl der Funktion drücken.

Zur Wahl der gewünschten Funktion drücken.

Weiße Bildlaufleiste ⟷ Bildumkehr




Weiße Bildlaufleiste : Der weiße Balken wird von links nach rechts aufgerollt.

Bildumkehr : Ein negatives Bild wird wiedergegeben.

## Wahl der Betriebsart

**4** Zur Wahl der Betriebsart drücken.

Zur Wahl der einzelnen Betriebsarten drücken.

Bildschirmschoner
Uhrzeit 10 : 00
Start
Funktion Weiße Bildlaufleiste
Modus Aus
Startzeit 0 : 00
Stoppzeit 0 : 00
Seitliche Bildanteile Hoch
Wobbling Aus
Peak limit Aus

Aus

↕

Intervall : Wird aktiviert, wenn “Wiederholungszeit” und “Operating Time” eingestellt sind und diese Zeiten erreicht werden.

↕

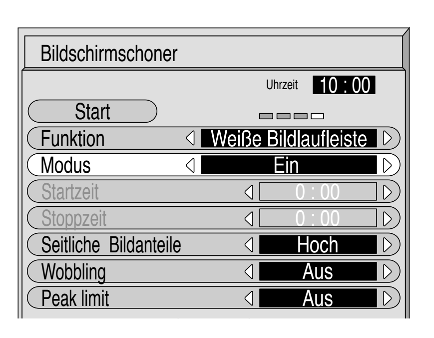
Zeitzuweisung : Wird aktiviert, wenn die Startzeit und die Stoppzeit eingestellt sind und diese Zeiten erreicht werden.

↕

Ein : Kann verwendet werden, wenn “Startzeit” gewählt ist und die Taste ■ (ACTION) gedrückt wird.

## Einstellung der Startzeit

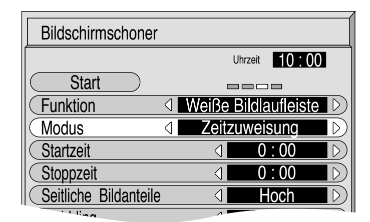
**5** Bei Einstellung von “Modus” auf “Ein” diese Taste zur Wahl der Startzeit drücken.

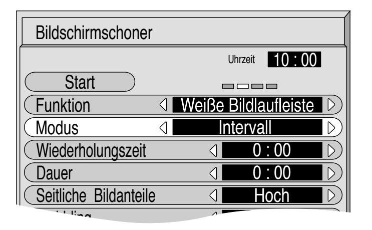


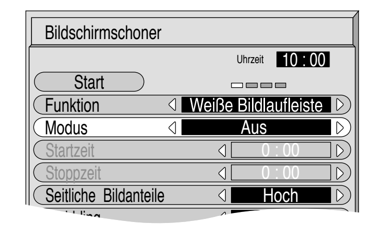

Zum Starten des Bildschirmschoners drücken.
Das Menü erlischt und der Bildschirmschoner wird aktiviert. **Zum Beenden des Bildschirmschoners bei Einstellung auf "Ein" die Taste R drücken.**

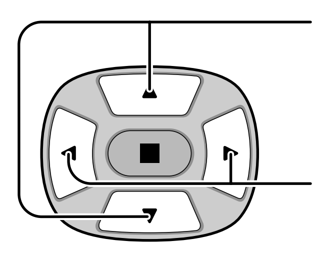
# Einstellung der Zeit für den Bildschirmschoner

Nach der Wahl von “Zeitzuweisung” oder “Intervall” kann die entsprechende Zeiteingabe ausgeführt und die Betriebszeit eingestellt werden. (Die Zeit kann nicht eingestellt werden, wenn “Modus” auf “Ein” oder “Aus” eingestellt ist.)



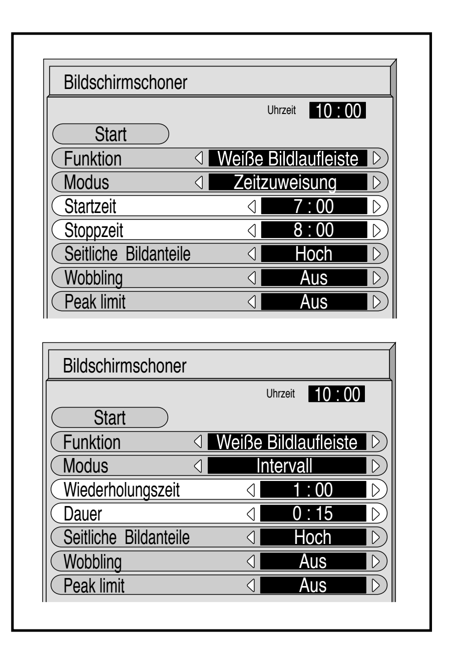



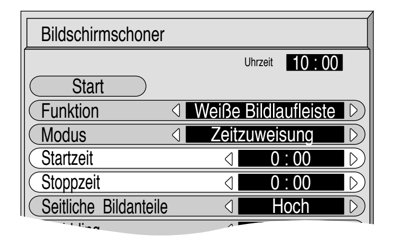
Zur Wahl der Startzeit/Stoppzeit drücken. (Wenn “Zeitzuweisung” gewählt ist).
Zur Wahl von Wiederholungszeit/Operating Time Betriebszeit drücken. (Wenn “Intervall” gewählt ist).

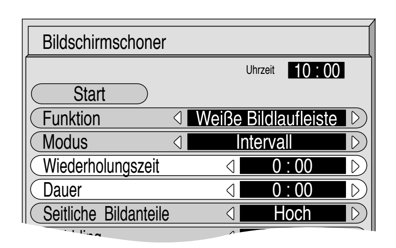
Zur Einstellung drücken.
► Taste: Vorwärts
◄ Taste: Rückwärts

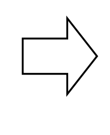



**Hinweise:**

- Das einmalige Drücken der Tasten “◄” oder “►” ändert die Zeit in Schritten von einer Minute. [Die Umschaltung erfolgt alle 15 Minuten, wenn Periodic Time gewählt wird.]
- Das Gedrückthalten der Tasten “◄” oder “►” ändert die Zeit in Schritten von 15 Minuten.



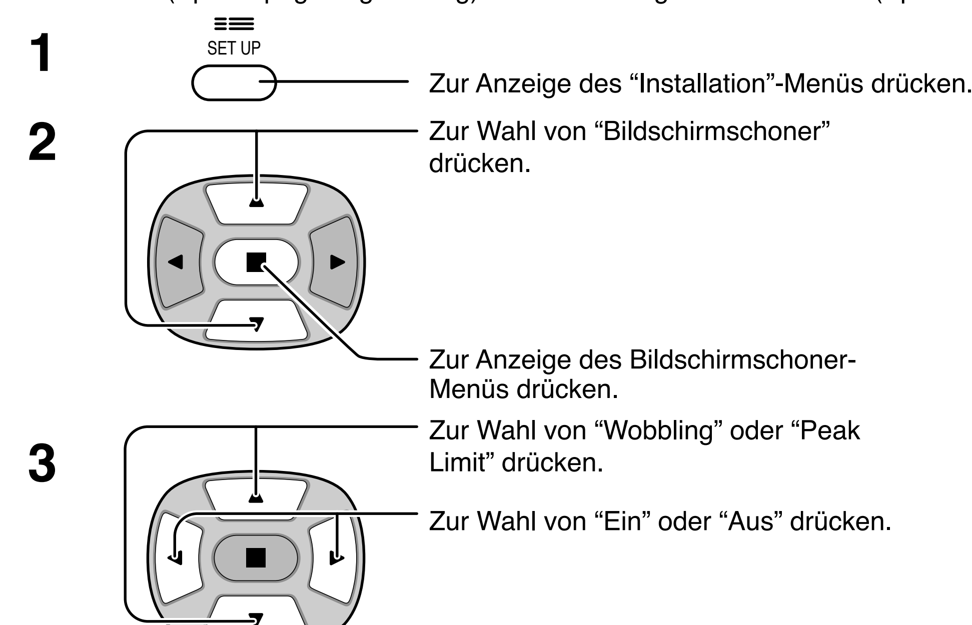
**Hinweis:** Die Timer-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die “Uhrzeit” nicht eingestellt ist.

# Verringerung von Nachbildern

Mit dieser Funktion wird das Auftreten von Nachbildern bei eingeschaltetem Display verhindert.

Wobbling (Wackeln): Automatische Verschiebung des angezeigten Bildes auf der Punktpegelebene (daher vom menschlichen Auge nicht sichtbar) im Zeitverlauf zur Verhinderung eines Nachbildes bei scharfer Bildkontur.

Peak Limit (Spitzenpegelbegrenzung): Unterdrückung von Bildkontrast (Spitzenpegel-Helligkeit).



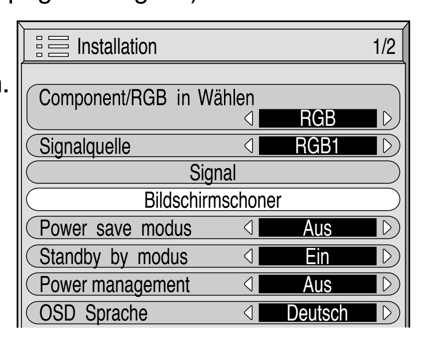
**1** SET UP — Zur Anzeige des “Installation”-Menüs drücken.

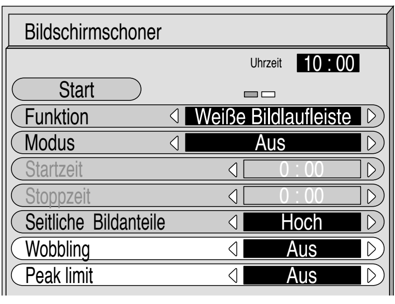
**2** Zur Wahl von “Bildschirmschoner” drücken.

Zur Anzeige des Bildschirmschoner-Menüs drücken.

**3** Zur Wahl von “Wobbling” oder “Peak Limit” drücken.

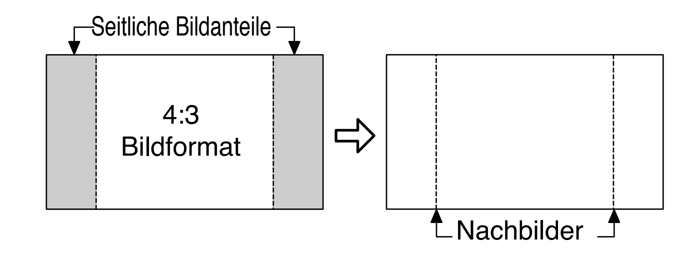
Zur Wahl von “Ein” oder “Aus” drücken.



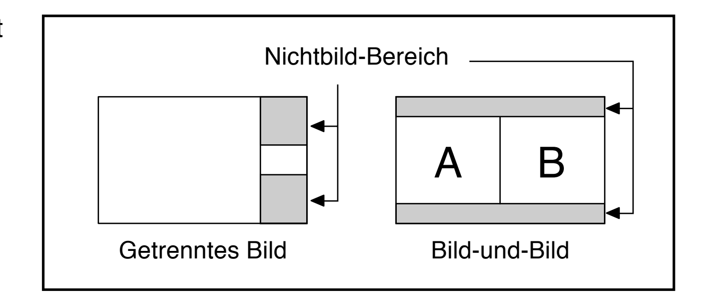



# Einstellung der seitlichen Bildanteile

In der 4:3-Betriebsart sollte ein Standbild nicht für längere Zeit wiedergegeben werden, da dies zu Nachbildern auf den seitlichen Bildanteile des Displays führen kann.
Zur Vermeidung solcher Nachbilder sollten die seitlichen Bildanteile aufgehellt werden.

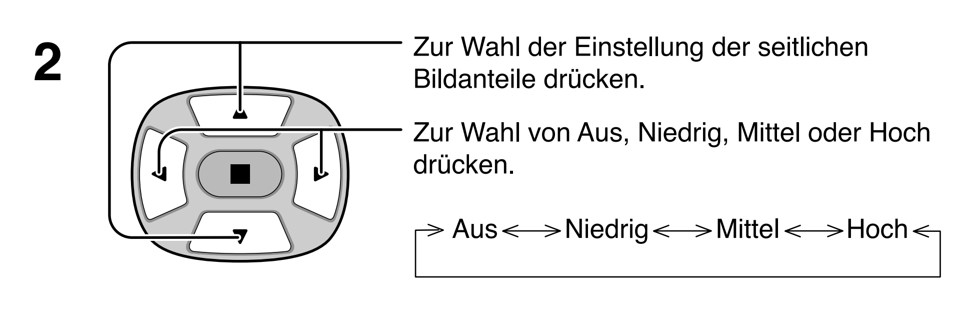



Diese Funktion kann nicht im Nichtbild-Bereich verwendet werden.




**1** Zur Anzeige des Bildschirmschoner-Menüs
(Siehe auf der vorherigen Seite die Bedienungsschritte 1 und 2.)

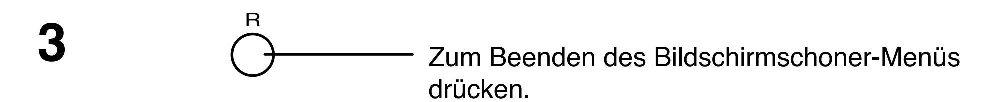
**2**







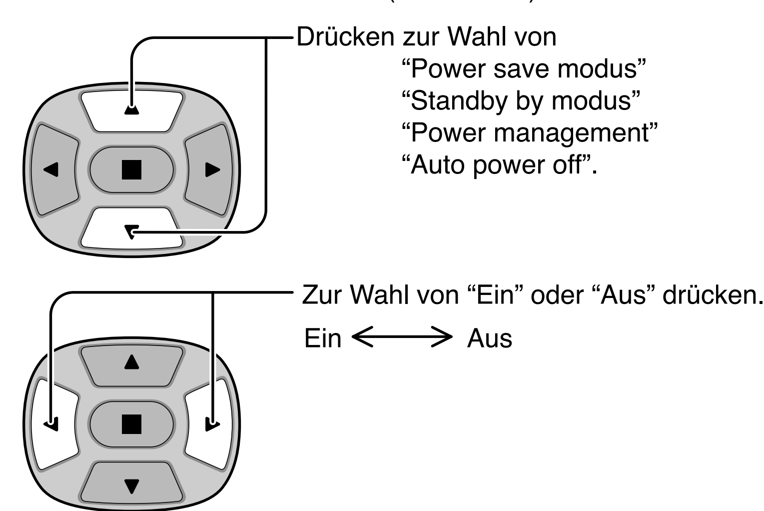
**3**

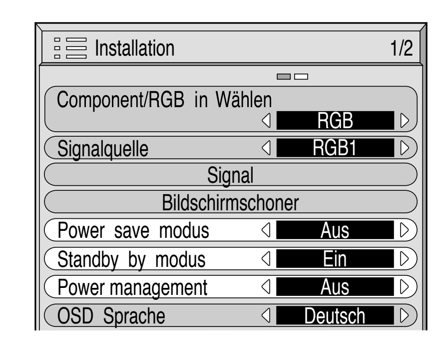


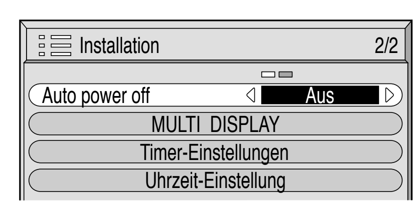

**Hinweise:**
- Die Einstellung der seitlichen Bildanteile auf Hoch-Betriebsart für eine längere Zeit kann zum Auftreten von Nachbildern führen.
- Die seitlichen Bildanteile können abhängig von wiedergegebenen Bild blinken (abwechselnd schwarz/weiß). In solchen Fällen sollte die Kino-Betriebsart verwendet werden.

# Energieeinsparung

• Power save modus: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Helligkeitspegel des Plasmadisplays vermindert und die Stromaufnahme verringert.
• Standby by modus: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Stromaufnahme des Mikrocomputers während der Betriebsbereitschaft verringert (siehe Seite 10, 11, 12) und die Stromaufnahme des Gerätes während der Betriebsbereitschaft verringert.
• Power management: Die Stromversorgung des Gerätes wird unabhängig von einem Signaleingang in der PC-Eingangs-Betriebsart ein- bzw. ausgeschaltet.
Diese Funktion ist aktiviert, wenn die Einstellung "On" gewählt ist. (Nur bei Signaleingang vom PC-Terminal (MiniD-Sub))
• Auto power off: Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet, wenn kein Signaleingang vorhanden ist.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Gerät ausgeschaltet, wenn 10 Minuten lang kein Signaleingang festgestellt wird.
Diese Funktion gilt für alle Eingangssignale, ausgenommen ist der Eingang vom Anschluss (Mini-D-Sub).




SET UP

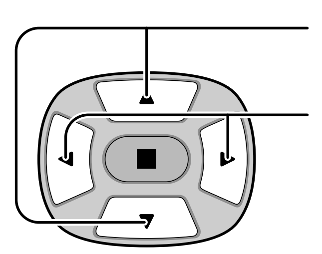


Zum Beenden der Installation drücken.

**Hinweis:**
Power Managment“ und „Auto Power Off“ können nur während der normalen Wiedergabe (ein Bildschirm) verwendet werden.

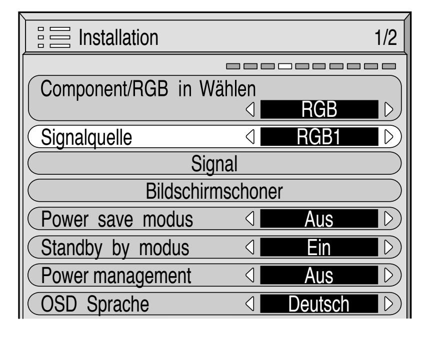
# Ändern der Eingangssignalquellen

Mit dieser Funktion kann die Signalquelle des angezeigten Eingangssignals geändert werden.



Zur Wahl von “Signalquelle” drücken.

Zum Ändern von “Signalquelle” drücken.




**Hinweise:**
Während der Wahl eines Eingangssignals durch das optionale Terminal-Board in Steckplatz 1 bis Steckplatz 3 ist die Eingangssignalquelle von den einzelnen optionalen Terminal-Boards abhängig.

Signalquellen für Steckplatz 1 bis Steckplatz 3 und Mini-D-Sub:
[Steckplatz 1-Eingang] INPUT1/VIDEO1/COMPONENT1/RGB1/RGB1(digital)/PC1/DVD1/CATV1/VCR1/STB1
[Steckplatz 2-Eingang] INPUT2/VIDEO2/COMPONENT2/RGB2/RGB2(digital)/PC2/DVD2/CATV2/VCR2/STB2
[Steckplatz 3-Eingang] INPUT3/VIDEO3/COMPONENT3/RGB3/PC3/DVD3/CATV3/VCR3/STB3
[PC-Eingang (MiniD-Sub)] PC/COMPONENT/RGB/DVD/STB

# Einstellung für MULTIDISPLAY

① Durch das Aufstellen von Plasmadisplays in Gruppen von vier oder neun wie unten gezeigt kann ein vergrößertes Bild auf allen Displays wiedergegeben werden.

② Für diese Betriebsart muss jedes Plasmadisplay mit einer Displaynummer eingestellt werden, um den Aufstellungsort zu bestimmen.

Gruppe von vier (2 × 2)

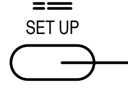


Gruppe von neun (3 × 3)

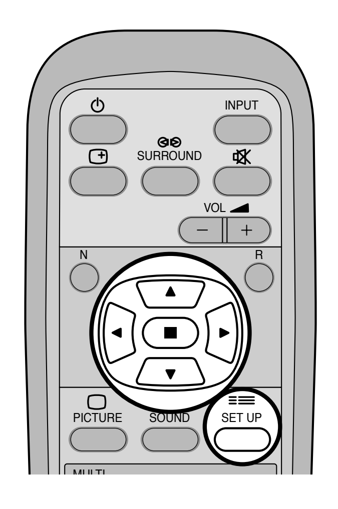


## Vorgehen zur Einstellung für MULTIDISPLAY

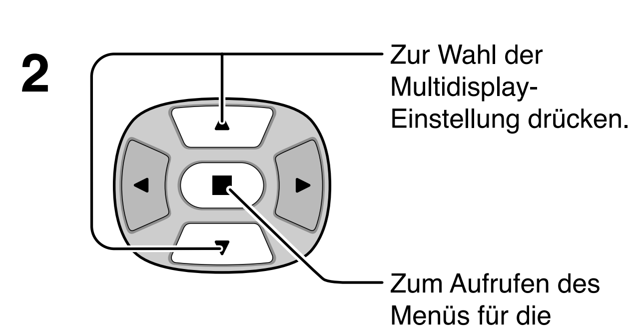





Zum Aufrufen des Einstellmenüs drücken.



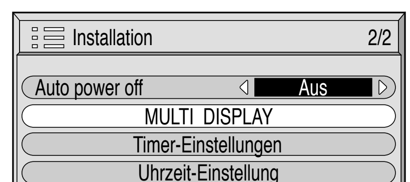

2



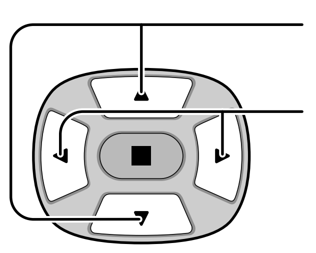
Zur Wahl der Multidisplay-Einstellung drücken.

Zum Aufrufen des Menüs für die Multidisplay-Einstellung drücken.

| Installation | 1/2 |
|---|---|
| Component/RGB in Wählen | RGB |
| Signalquelle | RGB1 |
| Signal | |
| Bildschirmschoner | |
| Power save modus | Aus |
| Standby by modus | Ein |
| Power management | Aus |
| OSD Sprache | Deutsch |

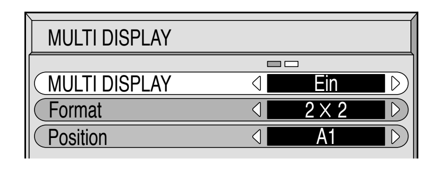



3



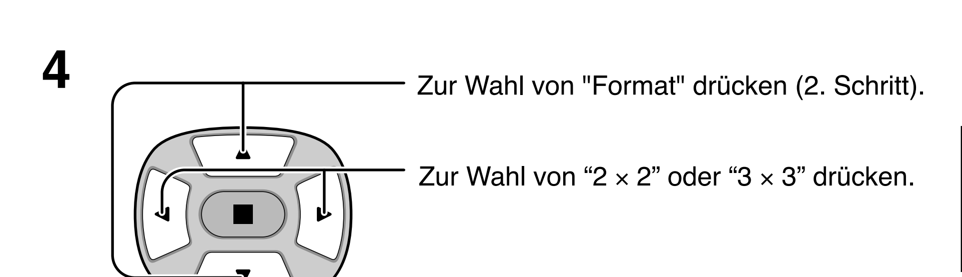
Zur Wahl der Multidisplay-Einstellung drücken.

Zur Wahl von “Ein” oder “Aus” drücken.



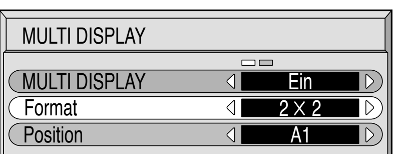
# Einstellung der Display-Positionsnummer für jedes Plasmadisplay

**4**

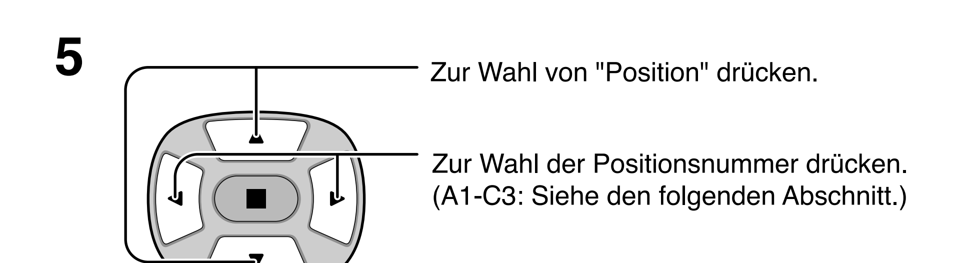


Zur Wahl von "Format" drücken (2. Schritt).

Zur Wahl von “2 × 2” oder “3 × 3” drücken.

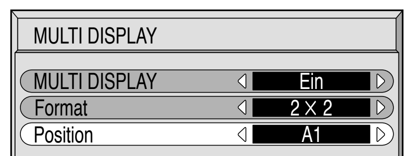


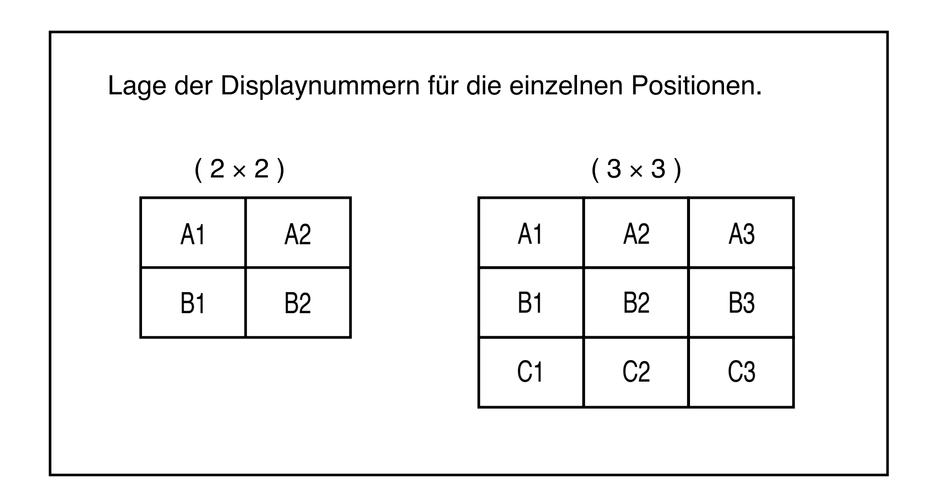

**5**



Zur Wahl von "Position" drücken.

Zur Wahl der Positionsnummer drücken.
(A1-C3: Siehe den folgenden Abschnitt.)



Lage der Displaynummern für die einzelnen Positionen.

( 2 × 2 )

| A1 | A2 |
|---|---|
| B1 | B2 |

( 3 × 3 )

| A1 | A2 | A3 |
|---|---|---|
| B1 | B2 | B3 |
| C1 | C2 | C3 |

**6**




Zum Beenden des Einstellmenüs zweimal drücken.

**Hinweise:**

(1) Bei RGB/PC-Eingangssignalen kann die normale Multi-Display-Vergrößerung nur mit VGA-, SVGA- und XGA-Auflösungen verwendet werden.

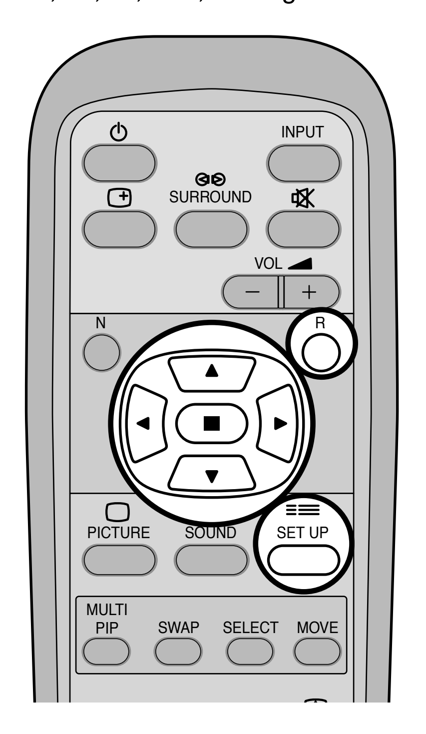
(2) Die Multi-Display-Funktion kann nur mit den folgenden Component-Signalen verwendet werden:
525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 1125 (1080) / 60i · 50i · 24sF, 750 (720) / 60p · 50p, 1250 (1080) / 50i

(3) Die Multi-Display-Funktion kann nur mit den folgenden Composite-Signalen verwendet werden:
NTSC, PAL, SECAM

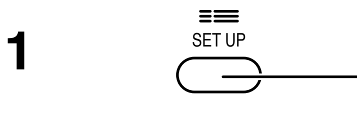
# Einstellung der Eingangssignale

## Wahl von Component/RGB IN Signalen

Das Eingangssignal des anzuschliessenden Gerätes zur Installation des optionalen Terminal-Boards wählen.
(Siehe die Wartungsanleitung für das optionale Terminal-Board.)
Einstellung auf die Signale Component/RGB.
Y-, PB-, PR-Signale ⇨ “Component”
R-, G-, B-, HD-, VD-Signale ⇨ “RGB”




**1**

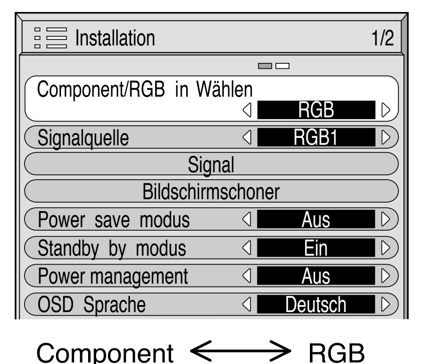



Die Taste zur Anzeige des “Installation”-Menüs drücken.

**2**

Diese Tasten zur Wahl von “Component/RGB in Wählen” drücken.

Zur Wahl des gewünschten Eingangssignals drücken.




Component ⟷ RGB

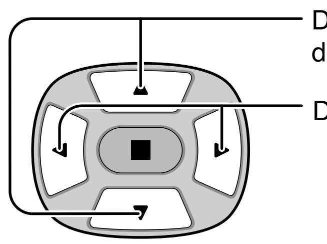



Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

**Hinweis:**
Abhängig vom installierten optionalen Board kann eine Wahl nicht möglich sein.

## 3D Y/C-Filter – Für NTSC-AV-Bilder

“Signal” im “Setup”-Menü während der AV(S Video)-Eingangssignal-Betriebsart wählen. (Das “Signal[AV]”-Menü wird angezeigt.)



Diese Tasten zur Wahl von “3D Y/C Filter (NTSC)” drücken.

Diese Tasten für "Ein" oder "Aus" drücken.

R

Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

Installation 1/2
Component/RGB in Wählen RGB
Signalquelle RGB1
Signal
Bildschirmschoner
Power save modus Aus
Standby by modus Ein
Power management Aus
OSD Sprache Deutsch

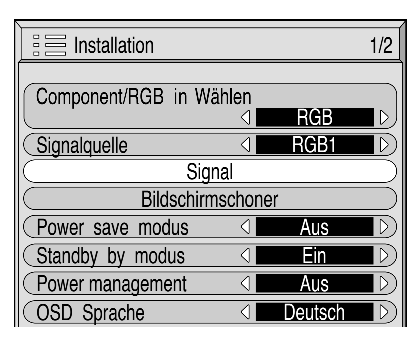
⇩ Die ⊡ -Taste (ACTION) drücken.

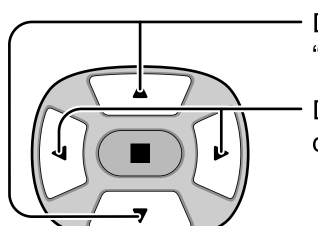
Signal [ AV ]
3D Y/C Filter (NTSC) Ein
Farbsystem Auto
Cinema reality Aus
Panasonic Auto (4:3) 4:3

**Hinweis:**
(1) Bei Aktivierung hat diese Einstellung nur auf NTSC-Eingangssignale einen Einfluß.
(2) Der 3D Y/C-Filter kann nicht mit einem Eingangssignal von der SCART-Buchse verwendet werden.
Wenn das optionale Scart-/Komponenten-Terminal-Board installiert ist, kann der 3D Y/C-Filter bei einem Eingangssignal von der SCART-Buchse des Boards nicht verwendet werden.

# Farbsystem/Panasonic Auto

"Signal" im “Setup”-Menü während der AV(S Video)-Eingangssignal-Betriebsart wählen. (Das “Signal[AV]”-Menü wird angezeigt.)



Diese Tasten zur Wahl von “Farbsystem” oder “Panasonic Auto” drücken.

Diese Tasten zur Wahl der einzelnen Funktionen drücken.

Die ■ -Taste (ACTION) drücken.

Signal [ AV ]
3D Y/C Filter (NTSC) Ein
Farbsystem Auto
Cinema reality Aus
Panasonic Auto (4:3) 4:3

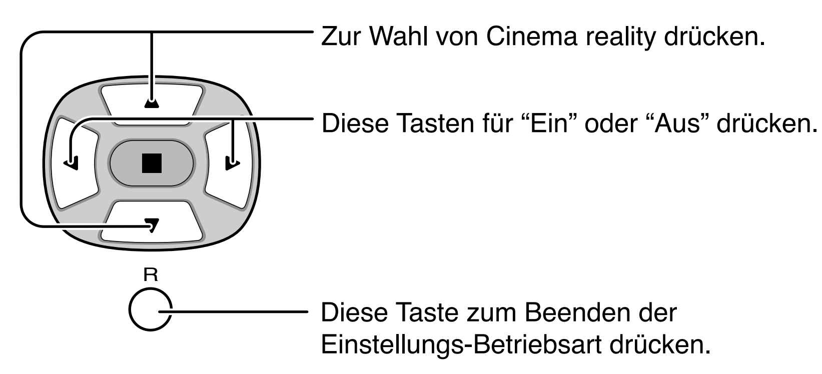
**Wenn das Bild instabil wird:**
Bei Einstellung des Bildes auf Automatik kann das Bild in einigen Fällen instabil werden, wenn Signale mit niedrigem Pegel oder Rauschen eingegeben werden. In diesem Fall sollte das Gerät auf das Format des Eingangssignals eingestellt werden.

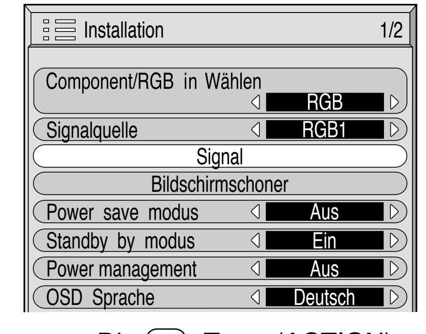
| Betriebsart | Funktion |
|---|---|
| Farbsystem | Das Farbsystem entsprechend auf das Eingangssignal einstellen. Bei Einstellung auf “Auto” wird das Farbsystem automatisch eingestellt.<br>→ Auto ↔ PAL ↔ SECAM ↔ M.NTSC ↔ NTSC ← |
| Panasonic Auto (4:3) | Einstellung auf “4:3” zur Wiedergabe von 4:3-Bildern mit ungeändertem Format, wenn Panasonic Auto gewählt ist. Wenn die 4:3-Bilder im Aspekt-Format wiedergegeben werden sollen, sollte “Aspekt” eingestellt werden. |

# Cinema reality

Bei aktivierter Funktion versucht das Gerät eine natürlichere Wiedergabe einer Signalquelle wie Kinofilme, die mit 24 Bildern pro Sekunde aufgenommen wurden.
Wenn das Bild nicht stabil ist, schalten Sie diese Einstellung aus.

"Signal" im “Setup”-Menü während der AV(S Video)- oder Component-Eingangssignal-Betriebsart wählen. ("Signal [AV]" oder "Signal [Component]" wird angezeigt.)




Die ■ -Taste (ACTION) drücken.

Signal [ AV ]
3D Y/C Filter (NTSC) Ein
Farbsystem Auto
Cinema reality Aus
Panasonic Auto (4:3) 4:3

Signal [ Component ]
Cinema reality Aus

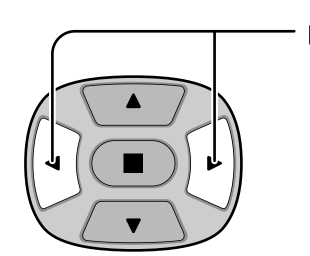


**Hinweis:**
Bei Aktivierung beeinflusst diese Einstellung den folgenden Signaleingang.

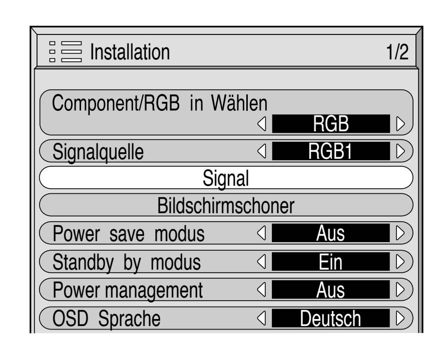
- NTSC- und PAL-Signaleingang während der "AV (S Video)"-Eingangssignal-Betriebsart.
- 525i(480i)- und 625i(575i)-Signaleingang während der "Component"-Signaleingang-Betriebsart.

# Sync-Signal

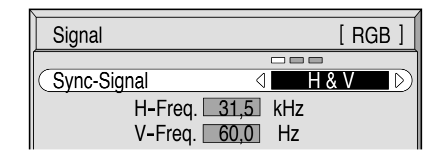
"Sync-Signal" im "Installation"-Menü während der RGB-Eingangssignal-Betriebsart wählen.



Diese Tasten zum Einstellen drücken.




Die -Taste (ACTION) drücken.







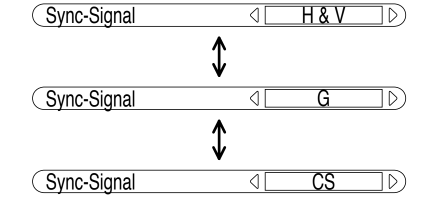
Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

**Hinweis:**
Die Sync-Signal Funktion kann nicht eingestellt werden, während ein DVI-Signal verwendet wird.

### Einstellung des RGB-Sync-Signals

Stellen Sie sicher, dass der Eingang auf RGB-Eingangssignal eingestellt ist (diese Einstellung gilt nur das RGB-Eingangssignal).

H & V: Die H- und V-Sync-Signale werden vom HD/VD-Anschluss eingegeben.
G: Verwendet ein synchronisiertes Video G-Signal, das vom G-Anschluss eingegeben wird.
CS: Verwendet ein synchronisiertes Signal des Composite Sync.-Eingangs.




# H-Freq. (kHz)/V-Freq. (Hz)

### Anzeige der horizontalen (H) und vertikalen (V) Frequenzen.

Diese Anzeige gilt nur für RGB/PC- und DVI-Eingangssignale.
Anzeigebereich:
Horizontal 15 - 110 kHz
Vertikal 48 - 120 Hz

H-Freq. 31,5 kHz
V-Freq. 60,0 Hz

# Fehlersuche

**Stellen Sie die Störungsursache anhand einiger einfacher Prüfungen fest, bevor Sie einen Kundendienst anrufen.**

| Störung | | Prüfungen |
|---|---|---|
| Bild | Ton | |
| Bildstörungen | Tonstörungen | Elektrische Geräte<br>Automobile, Motorräder<br>Fluoreszenzröhren |
| Normales Bild | Kein Ton | Lautstärkepegel<br>(Kontrollieren, ob die Tonabschaltfunktion mit der Fernbedienung eingeschaltet wurde.) |
| Kein Bild | Kein Ton | Nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen. Netzschalter nicht eingeschaltet. Einstellung des Kontrasts, der Helligkeit bzw. des Lautstärkepegels (Kontrolle durch Drücken des Netzschalters oder des Ein/Ausschalttaste der Fernbedienung) |
| Kein Bild | Normaler Ton | Beim Signaleingang von einem unzulässigen Farbsystem, einer Fernsehnorm oder einer Frequenz wird nur die Eingangsbuchse angezeigt. |
| Keine Farbe | Normaler Ton | Farbregler in Minimalposition<br>(Siehe Seite 18, 19)<br>Farbsystem (Siehe Seite 31) |

Dieses Plasmadisplay nutzt einen besonderen Bildverarbeitungsprozess. Daher kann eine leichte Zeitverzögerung bei der Bild- und Tonwiedergabe auftreten, abhängig vom Eingangssignaltyp. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

**Plasmadisplay**

| Störung | Prüfungen |
|---|---|
| Gewisse Bildschirmteile leuchten nicht. | Das Plasmadisplay ist mit hoher Präzision hergestellt. Es kann jedoch vorkommen, dass fehlende Bildpunkte oder helle Bildpunkte auftreten. Das ist nicht auf eine Störung zurückzuführen. |
| Panasonic<br>Auftretende Nachbilder | Standbilder sollte nicht über längere Zeit wiedergegeben werden, da dies zum Verbleib von permanenten Nachbildern auf dem Plasmadisplay führen kann.<br>Beispiele von Standbildern schliessen Firmenzeichen, Videospiele, Computerbilder, Teletext und im Seitenverhältnis 4:3 wiedergegebene Bilder ein.<br>**Hinweis:**<br>Das von einem langfristigen Standbild erzeugte permanente Nachbild auf dem Plasmadisplay ist kein Betriebsfehler und als solcher nicht durch die Garantie gedeckt. Dieses Gerät ist nicht für die längerfristige Wiedergabe von Standbildern vorgesehen. |
| [Für TH-42PHW6, TH-50PHW6] Ein Summen kann vom Display gehört werden. | Das Display ist mit einem Kühlventilator ausgestattet, der die bei normaler Verwendung entstehende Wärme ableitet. Das Summen wird durch die Drehung des Ventilators erzeugt und ist keine Fehlfunktion. |

# Das Eingangssignal kann wiedergegeben werden

**Verwendbare Eingangssignale für PC-Eingang (D-Sub 15-PIN) (✻ Markierung)**

| | Signal | Horizontale Frequenz (kHz) | Vertikale Frequenz (Hz) | Component | RGB | Bei Multi-Bildschirm und Digital-Zoom |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 525 (480) / 60i | 15,73 | 59,94 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 2 | 525 (480) / 60p | 31,47 | 59,94 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 3 | 625 (575) / 50i | 15,63 | 50,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 4 | 625 (575) / 50p | 31,25 | 50,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 5 | 750 (720) / 60p | 45,00 | 60,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 6 | 750 (720) / 50p | 37,50 | 50,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 7 | 1.125 (1.080) / 60i | 33,75 | 59,94 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 8 | 1.125 (1.080) / 50i | 28,13 | 50,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 9 | 1.125 (1.080) / 24p | 27,00 | 24,00 | ✻ | ✻ | |
| 10 | 1.125 (1.080) / 24sF | 27,00 | 48,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 11 | 1.250 (1.080) / 50i | 31,25 | 50,00 | ✻ | ✻ | ✻ |
| 12 | 640 × 400 @70 Hz | 31,47 | 70,00 | | ✻ | ✻ |
| 13 | 640 × 480 @60 Hz | 31,47 | 59,94 | | ✻ | ✻ |
| 14 | Macintosh13” (640 × 480) | 35,00 | 66,67 | | ✻ | ✻ |
| 15 | 640 × 480 @75 Hz | 37,50 | 75,00 | | ✻ | ✻ |
| 16 | 852 × 480 @60 Hz | 31,50 | 60,00 | | ✻ | ✻ |
| 17 | 800 × 600 @60 Hz | 37,88 | 60,32 | | ✻ | ✻ |
| 18 | 800 × 600 @75 Hz | 46,88 | 75,00 | | ✻ | ✻ |
| 19 | 800 × 600 @85 Hz | 53,67 | 85,06 | | ✻ | ✻ |
| 20 | Macintosh16” (832 × 624) | 49,73 | 74,55 | | ✻ | ✻ |
| 21 | 1.024 × 768 @60 Hz | 48,36 | 60,00 | | ✻ | ✻ |
| 22 | 1.024 × 768 @70 Hz | 56,48 | 70,07 | | ✻ | ✻ |
| 23 | 1.024 × 768 @75 Hz | 60,02 | 75,03 | | ✻ | ✻ |
| 24 | 1.024 × 768 @85 Hz | 68,68 | 85,00 | | ✻ | ✻ |
| 25 | Macintosh21” (1.152 × 870) | 68,68 | 75,06 | | ✻ | |
| 26 | 1.280 × 1.024 @60 Hz | 63,98 | 60,02 | | ✻ | |
| 27 | 1.280 × 1.024 @75 Hz | 79,98 | 75,03 | | ✻ | |
| 28 | 1.280 × 1.024 @85 Hz | 91,15 | 85,02 | | ✻ | |
| 29 | 1.600 × 1.200 @60 Hz | 75,00 | 60,00 | | ✻ | |
| 30 | 1.066 × 600 @60 Hz | 37,88 | 60,32 | | ✻ | ✻ |
| 31 | 1.366 × 768 @60 Hz | 48,36 | 60,00 | | ✻ | ✻ |

**Hinweis:**
Andere als die oberen spezifizierten Signale können nicht richtig wiedergegeben werden.

# Technische Daten

| | TH-42PW6 | TH-42PHW6 | TH-50PHW6 |
|---|---|---|---|
| **Netzspannung** | 220 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz | | |
| **Nennaufnahme** | | | |
| Normalbetrieb | 265 W | 335 W | 445 W |
| Betriebsbereitschaft | "Save" ausgeschaltet 1,8 W, "Save" eingeschaltet 0,8 W | "Save" ausgeschaltet 1,9 W, "Save" eingeschaltet 1,1 W | "Save" ausgeschaltet 1,9 W, "Save" eingeschaltet 1,1 W |
| Ausgeschalteter Zustand | 0,6 W | 0,4 W | 0,4 W |
| **Plasmadisplay** | Wechselstromsteuerung 42", Seitenverhältnis 16:9 | | Wechselstromsteuerung 50", Seitenverhältnis 16:9 |
| Kontrast | 4000:1 | 3000:1 | |
| **Bildschirmgröße** | 920 mm (B) × 518 mm (H) × 1.056 mm (Diagonale) | 920 mm (B) × 518 mm (H) × 1.056 mm (Diagonale) | 1.106 mm (B) × 622 mm (H) × 1.269 mm (Diagonale) |
| (Anzahl Pixel) | 408.960 (852 (B) × 480 (H)) [2.556 × 480 Pixel] | 786.432 (1.024 (B) × 768 (H)) [3.072 × 768 Pixel] | 1.049.088 (1.366 (B) × 768 (H)) [4.098 × 768 Pixel] |
| **Betriebsbedingungen** | | | |
| Temperatur | 0 °C - 40 °C | | |
| Feuchtigkeit | 20 % - 80 % | | |
| **Nutzbare Signale** | | | |
| Farbsystem | NTSC, PAL, PAL60, SECAM, Modifizierte NTSC-Signale | | |
| Abtastformat | 525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 750 (720) / 60p · 50p, 1125 (1080) / 60i · 50i · 24p · 24sF ···· SMPTE274M, 1250 (1080) / 50i | | |
| PC-signals | VGA Display<br>VGA<br>SVGA, XGA, SXGA, UXGA ···· (komprimiert) | XGA Display<br>VGA, SVGA, XGA<br>SXGA, UXGA ···· (komprimiert) | |
| | Horizontalabtastfrequenz 15 - 110 kHz<br>Vertikale Abtastfrequenz 48 - 120 Hz | | |
| **Anschlussbuchsen** | | | |
| PC | (HIGH-DENSITY D-SUB 15PIN) R,G,B/0,7 Vss (75-Ohm)<br>Component<br>Y : 1,0 Vp-p (75-ohm : einschl. Sync.)<br>$P_B/C_B$ : ± 0,35 Vp-p (75-ohm)<br>$P_R/C_R$ : ± 0,35 Vp-p (75-ohm)<br>HD, VD/1,0 -5,0 Vss (hohe Impedanz)<br>AUDIO IN (M3-Buchsen) 0,5 Vrms (hohe Impedanz) | | |
| SERIAL | EXTERNER STEUERUNGSANSCHLUSS (D-SUB 9PIN) Kompatibel mit RS-232C | | |
| Lautsprecher (6 Ω) | 16W [8 W + 8 W] (10 % THD) | | |
| **Mitgeliefertes Zubehör** | | | |
| Fernbedienung | EUR646530 | | |
| Batterien | 2 × R6 Size | | |
| Halteband | (TMME203 or TMME 187) × 2 | | |
| Ferritkern | J0KF00000018 × 1, J0KG00000054 × 2 | | |
| **Abmessungen (B × H × T)** | 1.020 mm × 610 mm × 89 mm | 1.020 mm × 610 mm × 89 mm | 1.210 mm × 724mm × 95mm |
| **Masse (Gewicht)** | | | |
| nur Hauptgerät | ca. 28,9 kg netto | ca. 29,5 kg netto | ca. 43,5 kg netto |
| mit Lautsprecher | ca. 33,1 kg | ca. 33,7 kg | ca. 48,1 kg |

**Hinweis:**

(1) Änderungen vorbehalten. Für die Abmessungen und das Masse sind nur Richtwerte angegeben.

(2) Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Richtlinien.
EN55022, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN61000-6-2.

**Modell- und Seriennummer**
Die Modellnummer und die Seriennummer sind auf der hinteren Abdeckung angegeben. Tragen Sie die Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Einkaufsquittung für den Fall eines Diebstahls oder Verlusts oder falls Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen sorgfältig auf.

Modellnummer ____________________ Seriennumer ____________________

**Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.**
Web-Seite: http://www.panasonic.co.jp/global/

Gedruckt in Japan
MBS0703S0